

1996 - 2016 20 Jahre [boku] bodnegg kulturell e.v.

JONTEF Klezmer

"Im Traum ist mir heller"



... erzählt mit Musik, Liedern und Texten von Stationen aus dem Leben des Samuel Singer, von einem Schicksal, das stellvertretend für viele andere steht. Samuel aus Lentczyn in Polen heiratet, das ganze Leben scheint vor ihm und seiner jungen Frau zu liegen. Doch dann suchen Pogrome das Land heim. Samuel und seine Frau müssen auswandern. Sie fahren nach Amerika.

Jahre vergehen. Aus Samuel wird Sam, seine Kinder heiraten in Amerika und werden zu Amerikanern. Doch Samuel kann die alte Heimat nicht vergessen. Auf der Suche nach seinen Wurzeln kehrt er vierzig Jahre später zum ersten Mal in sein Heimatdorf zurück. Er will seine Eltern besuchen ...

Wie die Presse urteilt: „Ohne großen technischen Aufwand, nur durch Wort und Musik und die virtuose Beherrschung der Instrumente erweckt Jontef die überschäumende Lebensfreude, den augenzwinkernden Humor und die Melancholie der Welt des Stedlis wieder zum Leben.“

JONTEF ist die einzige Klezmer-Gruppe in Deutschland, die in dieser Weise Wort und Musik verbindet. Dafür haben sie Preise gewonnen und darauf beruht ihr Erfolg beim Publikum.

„Jontefs Musik trifft die Zuhörer mitten ins Herz“, schrieb jüngst ein Kritiker.

Sa., 13. Februar 2016

Beginn 20 Uhr Einlass 19.15 Uhr

Dorfgemeinschaftshaus Bodnegg

[boku] bodnegg kulturell e.v.

Eintrittspreise 12 Euro, ermäßigt 9 Euro (Mitglieder, Schüler, Studenten)

Kartenreservierung unter 07520-914270 oder www.boku-bodnegg.de



GEÄNDERTER REDAKTIONSSCHLUSS!



Wegen der Fasnet ist der Redaktionsschluss für die Woche 6 bereits am **Freitag, 5. Februar 2016, 09.00 Uhr.**

Um Einhaltung des Termins wird gebeten.

Der Verlag

Amtliche Bekanntmachungen

Bürgersprechstunde mit Bürgermeister Christof Frick

In der Bürgersprechstunde soll allen Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit eröffnet werden, direkt mit mir ins Gespräch zu kommen und Anliegen und Anregungen vorzutragen, aber auch um Probleme zu erörtern. Die nächste Sprechstunde ist am

Dienstag, 9. Februar 2016
in der Zeit von **19.00 – 21.00 Uhr** in meinem
Dienstzimmer (1. Stock, Zimmer 17) im Rathaus.

Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich. Unabhängig davon besteht aber auch wie bisher die Möglichkeit, einen Termin mit mir zu vereinbaren. Hierzu wenden Sie sich entweder an Frau Heine, Tel: 9208-18, Heine@Bodnegg.de oder direkt an mich, Tel: 9208-17, Frick@Bodnegg.de. Alle weiteren Termine der Bürgersprechstunden finden Sie auf unserer Homepage unter www.bodnegg.de.

Christof Frick, Bürgermeister

Öffentliche Gemeinderatsitzung

Am **Freitag, den 12. Februar 2016** findet um **15.00 Uhr** im **Sitzungssaal der Raiffeisenbank Ravensburg, Dorfstr. 18** eine öffentliche Gemeinderatsitzung statt.

Hierzu sind alle Interessierten herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Genehmigung des Protokolls der vorangegangenen Sitzung
2. Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
3. Bürgerfragestunde
4. Baugesuche:
 - a) Errichtung von zwei Dachgaupen, Flst. Nr. 135/1, Ahornstraße 10, Bodnegg
 - b) Erweiterung des Nebengebäudes zum Einbau einer Hackgutfeuerung, Flst. Nr. 893, Tobel 22
 - c) Erweiterung der Käserei Bauhofer und Errichtung eines Carports, Flst. Nr. 15/5, 15/10, 15/21 und 15/34, Kofeld 4
5. Kommunales Liegenschaftsmanagement
- Vorstellung der Ausarbeitung von Reschl Stadtentwicklung
6. Vorhabenbezogener Bebauungsplan und örtliche Bauvorschriften „Alte Bank“
 - a) Abwägung der im Rahmen der Offenlage eingegangenen Stellungnahmen
 - b) Beschluss über erneute Offenlage des überarbeiteten Planentwurfs

7. Seniorenfreundliches Bodnegg
- Einrichtung einer Betreuungsgruppe
8. Gemeinde-Bücherei Bodnegg
- Bestellung von Frau Klara Mikolitsch zur neuen Leiterin
9. Strom- und Gasbezug für die kommunalen Einrichtungen und Anlagen für die Lieferjahre 2017 und 2018
- Beteiligung an der Bündelausschreibung von Landkreis und Stadt Ravensburg
10. Verschiedenes und Bekanntgaben
11. Wünsche und Anträge aus dem Gemeinderat

Es schließt sich eine nichtöffentliche Sitzung an.

Christof Frick
Bürgermeister

Hinweis für gehbehinderte Menschen:

Der Sitzungssaal im Untergeschoss des Gebäudes der Raiffeisenbank ist von außen nur über zwei Treppen erreichbar. An einer der beiden Treppen sind beidseitig Handläufe angebracht, die es einem interessierten Besucher mit Gehbehinderung ermöglichen müssten, die Sitzung zu besuchen. Sollten Sie auf einen Rollstuhl angewiesen sein bzw. in stärkerem Maße gehbehindert sein, dann besteht die Möglichkeit, den Aufzug der Bank zu benutzen.

Allerdings bitten wir vorab am Tag der Sitzung bis 12.00 Uhr um Mitteilung (Tel: 07520 – 92080), falls Bedarf an der Nutzung des Aufzuges besteht. Dies ist organisatorisch notwendig, da wir derzeit noch in den laufenden Betrieb der Raiffeisenbank eingreifen müssen.

Wir bitten für diese Vorgehensweise um Verständnis!

Informationen zu den einzelnen Tagesordnungspunkten:

TOP 1:

Dem Gemeinderat werden die einzelnen Tagesordnungspunkte der letzten öffentlichen Sitzung noch einmal zur Kenntnis gebracht und das Protokoll unterschrieben.

TOP 2:

Sollte der Gemeinderat in nichtöffentlicher Sitzung Beschlüsse gefasst haben, die öffentlich bekannt gegeben werden können, dann werden diese bekannt gemacht.

TOP 3:

Unter diesem Tagesordnungspunkt haben Einwohner und die ihnen gleichgestellten Personen und Personenvereinigungen die Möglichkeit, Fragen zu Gemeindeangelegenheiten zu stellen oder Anregungen und Vorschläge zu unterbreiten. Zu den gestellten Fragen, Anregungen und Vorschlägen nimmt der Bürgermeister Stellung.

Gerne können Anliegen, Anfragen und Wünsche - die nicht von zentraler Bedeutung sind – der Gemeindeverwaltung auch außerhalb der Gemeinderatsitzung mitgeteilt werden. Die Kontaktdaten der einzelnen Mitarbeiter und des Bürgermeisters können der gemeindlichen Homepage entnommen werden, bzw. sind regelmäßig im Gemeindeblatt abgedruckt.

Nachfolgend noch einmal der genaue Wortlaut aus der Geschäftsordnung des Gemeinderats:

§ 27 Fragestunde

- (1) *Einwohner und die ihnen gleichgestellten Personen und Personenvereinigungen nach § 10 Abs. 3 und 4 GemO können bei öffentlichen Sitzungen des Gemeinderats Fragen zu Gemeindeangelegenheiten stellen oder Anregungen und Vorschläge unterbreiten (Fragestunde).*
- (2) *Grundsätze für die Fragestunde:*
 - a) *Die Fragestunde findet in der Regel am Beginn der öffentlichen Sitzung statt. Ihre Dauer soll 30 Minuten nicht überschreiten.*
 - b) *Jeder Frageberechtigte im Sinne des Absatzes 1 soll in einer Fragestunde zu nicht mehr als drei Angelegenheiten Stellung nehmen und Fragen stellen. Fragen, Anregungen und Vorschläge müssen kurz gefasst sein und sollen die Dauer von drei Minuten nicht überschreiten.*



c) Zu den gestellten Fragen, Anregungen und Vorschlägen nimmt der Vorsitzende Stellung. Kann zu einer Frage nicht sofort Stellung genommen werden, so wird die Stellungnahme in der folgenden Fragestunde abgegeben. Ist dies nicht möglich, teilt der Vorsitzende dem Fragenden den Zeitpunkt der Stellungnahme rechtzeitig mit. Widerspricht der Frage der nicht, kann die Antwort auch schriftlich gegeben werden. Der Vorsitzende kann unter den Voraussetzungen des § 35 Abs. 1 Satz 2 GemO von einer Stellungnahme absehen, insbesondere in Personal-, Grundstücks-, Sozialhilfe- und Abgabensachen sowie in Angelegenheiten aus dem Bereich der Sicherheits- und Ordnungsverwaltung.

TOP 4:

Die Baugesuche werden im Rahmen der Sitzung vorgestellt.

TOP 5:

Das Büro Reschl Stadtentwicklung aus Stuttgart wurde vor rund einem Jahr beauftragt, diverse kommunale Liegenschaften einer immobilienwirtschaftlichen Bewertung zu unterziehen. Im Auftrag enthalten waren folgende Gebäude: Gemeindehaus (Nelkenweg 2), Rathaus (Kirchweg 4), Hauger-Haus (Kaplaneiweg 2), Dorfgemeinschaftshaus (Kaplaneiweg 4), Kolpinghaus (Dorfstr. 1), Jugendhaus (Dorfstr. 1/1), Kindergarten St. Martinus (Amselweg 15), Bankgebäude (Dorfstr. 18) und altes Bankgebäude (Dorfstr. 12). Im Laufe des Verfahrens haben sich bei verschiedenen Gebäuden die Grundlagen geändert, das heißt, der Gemeinde wurden neue Chancen, aber auch Notwendigkeiten eröffnet. Das Ergebnis des Kommunalen Liegenschaftsmanagement wird vom Büro Reschl in der Sitzung präsentiert.

TOP 6:

Die Baugemeinschaft „Alte Bank GbR“ plant die Errichtung einer barrierefreien Wohnanlage auf dem Gelände der alten Bank in Bodnegg, Grundstück Flst. Nr. 454/4. Konkret sollen auf dem Grundstück der sog. „Alten Bank“ barrierefrei erreichbare Wohnungen in unterschiedlichen Größen entstehen. Das Verfahren zur Schaffung der planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Umnutzung des alten Raiba-Grundstücks ist in vollem Gange. In der Zeit vom 27.10.2015 – 27.11.2015 lag der Planentwurf zur Einsichtnahme im Rathaus aus. Außerdem wurden die Träger öffentlicher Belange und sonstigen zu beteiligten Behörden angehört.

In der kommenden Sitzung ist über die Berücksichtigung der eingegangenen Stellungnahmen aus der Offenlage und Öffentlichkeit abzuwägen und ein Beschluss über die erneute öffentliche Auslegung des überarbeiteten Planentwurfs zu fassen.

TOP 7

Gemeinwesenarbeiterin Christa Gnann erläutert die Möglichkeiten zur Einrichtung einer Betreuungsgruppe für Senioren mit Unterstützungsbedarf. Diese wöchentliche Gruppe soll niederschwellige Betreuungsangebote für Menschen mit demenzieller Erkrankung oder anderem Hilfebedarf bereitstellen. Das Grundanliegen dieser Betreuungsangebote soll sein, pflegende Angehörige von Menschen mit Demenz bei der oft sehr anstrengenden Pflege und Betreuung zu entlasten und ihnen ein wenig freie Zeit zu verschaffen. Der Begriff "niedrigschwellig" ist im Gesetz verankert und drückt aus, dass die Betreuungsangebote für die betroffenen Menschen leicht zugänglich sein sollen, dass "die Schwelle niedrig ist" daran teilzunehmen. Dazu gehört z.B. dass das Angebot möglichst wohnortnah und kostengünstig stattfindet oder ein Fahrdienst z.B. auch mobilitätseingeschränkten Personen die Teilnahme ermöglicht. Der Gemeinderat wird über die Möglichkeit zur Einrichtung einer solchen Betreuungsgruppe beraten.

TOP 8

Nach über 40 Jahren engagierter ehrenamtlicher Aktivität in der Bücherei und über 20 Jahren als Leiter der Bücherei, verabschiedet sich Siegbert Groß Ende März in den ehrenamtlichen Ruhestand. In gemeinsamer Suche der Träger (Gemeinde, Kirchengemeinde und Bildungszentrum) und des Bücherei-Teams wurde man erfreulicherweise in den Reihen des ehrenamtlichen Teams fündig: Klara Mikolitsch hat sich bereit erklärt, die Leitung

der Bücherei zu übernehmen. Dem Gemeinderat obliegt es nun, Frau Mikolitsch zur neuen Leiterin ab 01.04.2016 zu bestellen.

TOP 9:

Der Landkreis und die Stadt Ravensburg bieten den Gemeinden des Landkreises an, den Bezug von elektrischer Energie und Erdgas für ihre Verbrauchsstellen über eine Einkaufsgemeinschaft öffentlich ausschreiben zu lassen. Dabei wird der Landkreis die Ausschreibung von Regelstrom und Erdgas und die Stadt Ravensburg die Ausschreibung von Ökostrom vornehmen. Der Gemeinderat hat über die Teilnahme an diesen Bündelausschreibungen zu entscheiden und beim Strombezug festzulegen, ob nur Regel- oder Ökostrom oder anteilig beides bezogen werden soll. Die Teilnahme an diesen Ausschreibungen hat sich in den Vorjahren sehr günstig auf die Energiekosten ausgewirkt.

Gemeinde Bodnegg

Wahlkreis 69 Ravensburg

Öffentliche Bekanntmachung über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Landtagswahl am 13. März 2016

1. **Das Wählerverzeichnis zur Wahl des Landtags von Baden-Württemberg für die Gemeinde Bodnegg wird in der Zeit vom Montag, 22. Februar bis Freitag, 26. Februar 2016 während der allgemeinen Öffnungszeiten im Rathaus Bodnegg, Kirchweg 4, 88285 Bodnegg, Zimmer 14 (nicht barrierefrei) für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten.**
Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit und Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit und Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Die Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister eine Auskunftssperre nach § 51 Absatz 1 bis 4 des Bundesmeldegesetzes besteht, dürfen nicht eingesehen und überprüft werden. Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich.
Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.
2. Wahlberechtigte, die das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig halten, können während der oben genannten Einsichtsfrist, spätestens am **26. Februar 2016 bis 12.00 Uhr**, beim Bürgermeisteramt Bodnegg, Kirchweg 4, 88285 Bodnegg, Zimmer 14 Einspruch einlegen. Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.
3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens **21. Februar 2016 eine Wahlbenachrichtigung.**
Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann. Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.
4. Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl im Wahlkreis 69 Ravensburg durch **Stimmabgabe** in einem beliebigen **Wahlraum (Wahlbezirk)** dieses Wahlkreises oder durch **Briefwahl** teilnehmen.
5. **Einen Wahlschein erhält auf Antrag**
 - 5.1 ein in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,
 - 5.2 ein **nicht** in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,
 - 5.2.1 wenn er/sie nachweist, dass er/sie ohne sein/ihr Verschulden



- die Antragsfrist für die Aufnahme in das Wählerverzeichnis (21. Februar 2016) oder
 - die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis (26. Februar 2016) oder
 - die Beschwerdefrist gegen die Einspruchsentscheidung (zwei Tage nach Zustellung) versäumt hat,
- 5.2.2 wenn sein/ihr Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der in Ziffer 5.2.1 genannten Fristen entstanden ist, oder
- 5.2.3 wenn sein/ihr Wahlrecht im Einspruchs- oder Beschwerdeverfahren festgestellt und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses dem Bürgermeister bekannt geworden ist.

Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum **11. März 2016, 18:00 Uhr**, beim Bürgermeisteramt schriftlich, mündlich (nicht fernmündlich) oder elektronisch beantragt werden. Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraums nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum **Wahntag, 15:00 Uhr** gestellt werden.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum 12. März 2016, 12:00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den in Ziff. 5.2.1 bis 5.2.3 genannten Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheins noch bis zum Wahntag, 15:00 Uhr, stellen.

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** nachweisen, dass er/sie dazu berechtigt ist. Ein behinderter Wahlberechtigter kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

6. Mit dem Wahlschein erhält der Wahlberechtigte
- einen amtlichen Stimmzettel des Wahlkreises,
 - einen amtlichen blauen Stimmzettelumschlag und
 - einen amtlichen hellroten Wahlbriefumschlag (versehen mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist).

Die Abholung der Unterlagen für einen anderen ist nur möglich, wenn die Empfangsberechtigung durch schriftliche Vollmacht nachgewiesen wird.

Der Wahlberechtigte, der seine Briefwahlunterlagen beim Bürgermeisteramt selbst in Empfang nimmt, kann an Ort und Stelle die Briefwahl ausüben.

Wer durch Briefwahl wählt, kennzeichnet **persönlich** den Stimmzettel, legt ihn in den amtlichen (blauen) Stimmzettelumschlag für die Briefwahl und klebt diesen zu, unterschreibt die auf dem Wahlschein vorgedruckte Versicherung an Eides statt zur Briefwahl unter Angabe von Ort und Tag, steckt den zugeklebten Stimmzettelumschlag und den unterschriebenen Wahlschein einzeln in den amtlichen (hellroten) Wahlbriefumschlag, verschließt diesen und sendet ihn auf dem Postwege oder auf andere Weise so rechtzeitig an die auf dem Wahlbriefumschlag angegebene Stelle, dass er spätestens am Wahntag (13. März 2016) bis 18:00 Uhr dort eingeht.

Die Wahlbriefe werden innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform ausschließlich von der Deutschen Post AG unentgeltlich befördert.

Die Wahlbriefe können auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

Wahlberechtigte, die nicht lesen können oder durch körperliche Beeinträchtigung gehindert sind, ihre Stimme allein abzugeben, können sich der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfsperson muss das 16. Lebensjahr vollendet haben. Diese muss dann die Versicherung an Eides statt zur Briefwahl unterzeichnen. Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie durch die Hilfeleistung erlangt hat.

Bodnegg, 05. Februar 2016

Bürgermeisteramt

gezeichnet: Christof Frick, Bürgermeister

Ein historischer Tag für Bodnegg

Ein besonderer Tag für die Gemeinde Bodnegg - um nicht zu sagen ein historischer Moment - war der vergangene Montag! Denn just am 1. Februar ging das Gebäude der Raiffeisenbank Ravensburg, das in zentraler Lage im Bodnegger Ortskern beheimatet ist, in das Eigentum der Gemeinde über. Rainer Widemann, Vorstand der Raiffeisenbank Ravensburg, übergab dem Bodnegger Bürgermeister Christof Frick den symbolischen Schlüssel. Und wie es sich für Bodnegg gehört, war es natürlich ein Schlüssel aus Brot!

Diesem besonderen Anlass sind monatelange Verhandlungen vorausgegangen, bis sich Raiffeisenbank und Gemeinde einig waren. Dies betonten Vorstand und Bürgermeister, die ihre jeweiligen Gremien von dieser eleganten Lösung überzeugen konnten. „Letztendlich haben wir eine klassische win-win-Situation, die nicht nur zum Vorteil von Gemeinde und Raiffeisenbank gereicht, sondern insbesondere zum Vorteil der Bodnegger Bürger!“, waren sich alle Beteiligten einig. Denn künftig wird sich die Gemeindeverwaltung und die Raiffeisenbank das Verwaltungsgebäude teilen: Im rechten Erdgeschoss-Flügel werden die Mitarbeiter der Raiffeisenbank in gewohnt bewährter Form ihre Kunden betreuen. Die restlichen Räumlichkeiten werden zum Rathaus umfunktioniert. Um möglichst bürgerfreundliche Bedingungen zu bekommen, sind in den kommenden Wochen und Monaten noch diverse Umbauarbeiten notwendig.



Erfreut zeigten sich alle Beteiligten bei der Schlüsselübergabe: Vorstand Rainer Widemann (3. v.r.) überreichte Bürgermeister Christof Frick den symbolischen Schlüssel zum Raiffeisengebäude. Weitere wichtige Akteure waren und sind (v.r.n.l.): Eugen Abler (1. Stv. Bürgermeister), Josef Baumann (2. Stv. Bürgermeister), Manfred Schlotter (Kämmerer), Conny Müller (Mitarbeiterin Raiffeisenbank), Markus Mohr (Stv. Kämmerer) und Filialleiter Peter Deutschländer.

Pfahlbauten in Bodnegg

Im Februar 2014 fiel Franz Hau, einem Baumpfleger aus Hofs / Stadt Leutkirch, in einem frisch geputzten Graben südlich Bodnegg weiche Pfähle, verkohltes Getreide und Tonscherben auf. Spezialisten des Landesamtes f. Denkmalpflege in Hemmenhofen am Bodensee überprüften die Fundstelle. Inzwischen wissen wir zweifelsfrei, dass es sich um die Entdeckung eines jungsteinzeitlichen Pfahlbaudorfes handelt.

Im Sommer 2015 fanden erste Geländeuntersuchungen statt. Es stellte sich heraus, dass die archäologischen Relikte unmittelbar unter der Grasnarbe der Mähwiese und der benachbarten Viehweide liegen. Die Fundstelle liegt heute mitten im Ried. Es ist aber bekannt, dass sich im Süden des heutigen Dorfes bis in das 19. Jahrhundert offene Wasserflächen befanden. Es ist deshalb sehr gut denkbar, dass in den Riedwiesen noch viel wissenschaftlich wertvolle Substanz steckt. Die besonders guten Erhaltungsbedingungen im Moor und in Seen waren ein wichti-



ger Grund, weshalb die Pfahlbauten, die wir von vielen Fundorten rund um die Alpen, aber auch vom Bodensee und aus Oberschwaben kennen, 2011 zum UNESCO – Welterbe erklärt wurden. Die Untersuchungen in Bodnegg sollen 2016 weitergehen. Es ist ein Glücksfall, dass 2015 ein gemeinsames Projekt der Universität Bern, der Universität Wien und des Landesdenkmalamtes Baden-Württemberg gestartet wurde, das sich speziell auch mit der Erforschung steinzeitlicher Besiedlungsspuren im Westallgäu beschäftigt. Erste Arbeitsziele bilden die Ermittlung der Ausdehnung der Fundstelle, das Verständnis der Schichtenabfolge, der Erhaltungsbedingungen, und des genauen Alters. Die Maßnahmen werden sich weitgehend auf den Einsatz von Methoden beschränken, die keine oder minimale Eingriffe in den Boden benötigen (Georadar, Bohrungen, Beobachtungen in Gräben, „Gucklöcher“).

Dr. M. Mainberger
(Arch. Leiter BEYOND LAKE VILLAGES Westallgäu)



Blick auf die Feuerstelle eines jungsteinzeitlichen Hauses. Die archäologischen Befunde liegen unmittelbar unter der Grasnarbe.

Foto: M. Mainberger

Öffentliche Gemeindemangelstube Bodnegg

Die Mangelstube der Gemeinde ist für jedermann geöffnet, und zwar jeweils jeden **1. und 3. Mittwoch** im Monat; von **8:30 - 10:30 Uhr!**

Nächste Termine:
17. Februar 2016
02. März 2016

Die Mangelstube finden Sie im UG der Festhalle/Dorfstraße.
Bitte wenden Sie sich bei Rückfragen an Sabine Rist Tel. 1344



Kostenloser Verleih von Energiemessgeräten

Wie viel Strom verbrauchen ältere Haushaltsgeräte, lohnt sich der Betrieb noch, sollten sie rationeller eingesetzt oder gar gegen neue Geräte ausgetauscht werden?

Fragen dieser oder ähnlicher Art können einfacher beantwortet werden, wenn bei den Geräten zuvor der Energieverbrauch gemessen worden ist. Die Gemeindeverwaltung und die örtliche Bücherei stellt den Bürgern gerne dieses Gerät kostenlos zur Verfügung, melden Sie sich einfach bei der Gemeindeverwaltung, Tel. 9208-20 oder in der Bücherei, Tel. 9207-44.



Öffnungszeiten im Rathaus

Das Rathaus ist am „Rosenmontag“,
8. Februar 2016, ganztägig geschlossen.

Wir bitten um Beachtung.

Bürgermeisteramt Bodnegg

SCHADENSMELDUNGEN ONLINE

Immer wieder kommt es zu Mängeln und Missständen, die bei der Vielzahl der öffentlichen Einrichtungen fast zwangsläufig sind. Die Verwaltung ist um schnelle Abhilfe bestrebt. Dies setzt allerdings voraus, dass wir über einen Mangel informiert werden. Nutzen Sie das Formular auf der gemeindlichen Homepage unter www.Bodnegg.de > Rathaus > Schadensmeldungen.

Geben Sie bitte Anschrift, E-Mail Adresse für etwaige Rückfragen an. Wir werden Sie dann über das Vorgehen informieren und hoffen damit zu Ihrer Zufriedenheit beitragen zu können.

Gerne können Sie einen Schaden aber auch telefonisch melden, und zwar unter 92080.



An alle Vereine und Benutzer der Festhalle Bodnegg



Um unsere Festhalle auf die neue Saison vorzubereiten wollen wir, wie schon zur Tradition geworden, unsere Festhalle vom Staub und Schmutz des letzten Jahres befreien. Hierbei werden die gesamten Stühle und Tische und alles andere Inventar einer gründlichen Reinigung unterzogen, damit unsere schicke Festhalle wieder in neuem Glanz erstrahlen kann.

Alle Vereine die im letzten Jahr die Festhalle benutzt haben, bitten wir zu unserer

Grundreinigung der **FESTHALLE**

zu kommen, und zwar am

Samstag, 13. Februar 2016
ab 14:00 Uhr

Auf Ihre Mithilfe sind wir angewiesen, denn je zahlreicher Sie erscheinen, desto schneller wird die Aktion wieder beendet sein.

Info gibt die Gemeindeverwaltung,
Frau Pflughar (Tel. 9208-15) oder
Frau Heine (Tel. 2245).

**Wir bedanken uns für Ihre Bereitschaft zu helfen
schon heute bei Ihnen!**



Wichtige Änderungen beim PartyPass

Wer seinen PartyPass beim Verlassen der Veranstaltung zurück lässt, erhält ihn künftig nachgesandt. Dafür erhebt die jeweilige Veranstaltungsgemeinde eine Gebühr in Höhe von 20 Euro. Bisher konnten liegen gebliebene PartyPässe von den jugendlichen Inhabern bei der Wohnsitzgemeinde kostenlos abgeholt werden. Der PartyPass ist ein nicht amtliches Personaldokument mit den persönlichen Daten und einem Foto des Inhabers. Er kann im Internet unter www.partypass.de kostenlos heruntergeladen werden. Bei einer Festveranstaltung wird der PartyPass am Eingang hinterlegt. So hat der Veranstalter einen Überblick über die minderjährigen Besucher und kann diese nach den vom Jugendschutzgesetz vorgegebenen Uhrzeiten zum Verlassen des Festes auffordern. Den PartyPass erhalten die Minderjährigen beim Gehen zurück.

Der PartyPass wurde 2012 im Landkreis Ravensburg eingeführt, da Veranstalter von Partys die Personalausweise von jugendlichen Festbesuchern nicht mehr zur Wahrung des Jugendschutzes als Pfand einbehalten dürfen. Weitere Informationen zum PartyPass erteilt Simone Prommer, Kommunale Suchtbeauftragte beim Landratsamt, unter Telefon 0751/85-3124 oder per E-Mail an simone.prommer@landkreis-ravensburg.de.

ACHTUNG ! An alle Vereine und Benutzer der **FESTHALLE**

Die Festhalle steht wegen der Grundreinigung

**vom 08. Februar 2016 bis
12. Februar 2016
nicht zur Verfügung.**

Wir bitten dies bei Ihrer Planung zu beachten.

Vielen Dank für Ihr Verständnis!

Hausmeister-Team und
Gemeindeverwaltung Bodnegg

**Ist Ihr Personalausweis oder
Ihr Reisepass noch gültig???**

HALLENBAD

BODNEGG



Öffnungszeiten:

**Dienstag – Donnerstag: 16.30 – 21.30 Uhr
Samstag: 14.00 – 17.00 Uhr**

Mittwoch und Donnerstag ist Warmbadetag bei 30° C

Während der Ferien wie folgt geöffnet:

Fasnetsferien: 09.-11.02.2016 und 13.02.2016

Osterferien: 22.-24.03.2016 - 26.03.2016

29.-31.03.2016 und 02.04.2016

Aktive Wassergymnastik
An jedem 1. und 3. Donnerstag im Monat findet
von 18.00 – 18.30 Uhr
aktive Wassergymnastik statt.
Währenddessen findet leider kein Einlass statt!

Sie finden uns:
Dorfstraße 34 (im Realschulbau)
88285 Bodnegg
Telefon: 07520/9207-29

Eintrittspreis:

Erwachsene:	3,00 €
Ermäßigt:	1,50 €
(ab 6. Lebensjahr, Schwerbehinderte, Zivis, Schüler, Azubis)	
Zehnerkarte Erwachsene:	27,00 €
Zehnerkarte Ermäßigt:	13,50 €



Wochenmarkt

jeweils freitags von 8.30 - 12.00 Uhr

auf dem öffentlichen Parkplatz „Am Kromerbühl“

Angeboten werden:

Käseprodukte:	Sennerei Andreas Sinz, Scheidegg
Gemüse:	Stiftung Liebenau
Obst, Südfrüchte und Eier:	Familie Schäfer, Ravensburg

Öffentliche Toiletten während des Wochenmarktes

Am Freitagvormittag sind während der Marktzeiten die Toiletten im Foyer der Festhalle für Sie geöffnet!

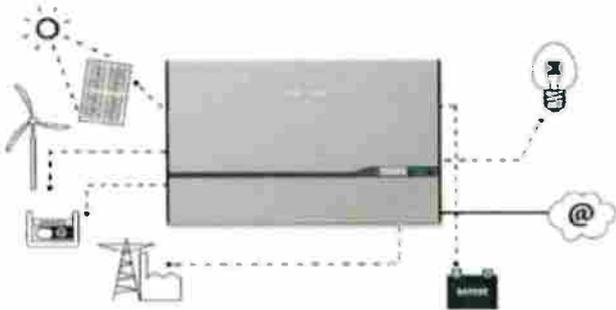


Dorfentwicklung Bodnegg 2030

Die AG Energie und Umwelt lädt herzlich ein zum **kostenlosen Vortrag** am **Dienstag, 16. Februar 2016, 19.00 Uhr, Bücherei**
Photovoltaik lohnt sich immer noch!

Stefan Oexle von der Firma enerquinn in Weingarten informiert im ersten Teil zum Thema:

Wie Sie von Ihrem eigenen Solarstrom dank intelligenter Steuerungs – und Speichertechnik profitieren können



Beheizung von Wohngebäuden heute
Roland Reiter vom Planungsbüro Reiter in Weingarten spricht im zweiten Teil über den **Vergleich verschiedener Heizsysteme am Beispiel zweier Gebäude (gleiche Größe, unterschiedliches Baujahr)**



Bürgerkontaktbüro

Christa Gnann
 Bürgerkontaktbüro Bodnegg
 Tel.: 07520-920 822
 E-Mail: gnann@bodnegg.de
Sprechzeiten:
 Mo 8.30 Uhr – 10.00 Uhr
 Do 14.00 Uhr – 16.00 Uhr

Das Bürgerkontaktbüro ist am Donnerstag, 04.02.2016 aufgrund einer Fortbildung nicht besetzt.

Kleiderbasar in Bodnegg

Am 19. März 2016 wird – nach einer viele Jahre währenden Pause - wieder ein Kleiderbasar in Bodnegg stattfinden. 7 interessierte Mütter nehmen die Organisation in die Hand und veran-

stalten einen Selbstverkäufer – Basar für Kinder- und Erwachsenenbekleidung, Spielsachen und vieles weitere rund ums Kind. Nähere Informationen dazu werden im Mitteilungsblatt in Woche 7 (19. Februar) veröffentlicht. Das Team hofft auf weitere engagierte Helfer, so dass vielleicht schon im Herbst ein Basar mit Nummernvergabe stattfinden kann. Sie haben auch Interesse? Dann kommen Sie zu unserem **nächsten Treffen am Donnerstag, 11. Februar, 20.00 Uhr in die Bücherei** oder melden Sie sich bei mir: gnann@bodnegg.de oder telefonisch zu meinen Sprechzeiten.

Abfallwirtschaft

ABFALL

Abfallwirtschaft – Terminkalender

Nächste **Wertstoffannahme** mit RaWEG, Altpapier, Altglas, Fernsehgeräten und Monitoren

Info

Samstag, 13. Februar 2016
von 8.00 – 12.00 Uhr

auf dem Parkplatz vor der Sporthalle.

Die Wertstoffannahme wird vom Schützenclub durchgeführt.

Weitere Wertstoffannahmen:

Samstag, 27. Februar 2016, durchgeführt vom Männergesangsverein

Samstag, 12. März 2016, durchgeführt vom Kirchenchor

Leerung der Papiertonne:

Die Papiertonne wird im 4-Wochenrhythmus in der Regel „montags“ entleert.

Nächste Leerungen am Montag, 15. Februar 2016. Die Tonne bitte ab 06.00 Uhr bereitstellen. Vielen Dank!

„FLOHMARKT“ -

ein Beitrag zur Müllvermeidung

Folgende Artikel werden **kostenlos** abgegeben:

Schlafsofa (ausziehbar), schwarz, B: 1,40 m
 Große Yucca-Palme

Tel. 9449171

Eine wichtige **BITTE**:

Bitte melden Sie der Gemeindeverwaltung, wenn Ihre Gegenstände vergeben wurden, damit diese aus der Angebots-Liste wieder gestrichen werden können.

Die Artikel werden insgesamt 3 x veröffentlicht.

Und so funktioniert unser FLOHMARKT:

Falls Sie gebrauchte Gegenstände auf unserem Flohmarkt loswerden möchten, melden Sie sich bei uns unter Tel. 9208-20 (Frau Joos).

Wir werden diese Artikel im nächsten Mitteilungsblatt veröffentlichen.





Gästeamt

Bärenstarke Frühlingskräuter

Führung mit Waltraud Wagner, Allgäuer Wildkräuterführerin

Datum: Samstag, 16.04.2016

[Ersatztermin bei Regen 23.04.2016]

Beschreibung: Bei einer kleinen Kräuterwanderung lernen wir unsere Wildkräuter, die spritzende Grünkraft vor unserer Haustüre, kennen. Wir sammeln einige Kräuter, besprechen ihre vielfältigen Verwendungsmöglichkeiten und verarbeiten und genießen diese gemeinsam.

Treffpunkt: 14.00 Uhr, Fam. Wagner, Tal 3, 88285 Bodnegg

Strecke/ Dauer: 0,5 km/ ca. 2 Stunden

Preis p. P.: 10 Euro inkl. Materialkosten

Kinder unter 10 Jahre 5 Euro

Anmeldung: bis spätestens 14.04.2016

Teilnehmer: mind. 6 bis max. 15

Sonstiges: Gutes Schuhwerk erforderlich.
Findet nur bei trockenem Wetter statt.

Anmeldung: Gästeamt Bodnegg, Ramona Pflöghar,
Tel. 07520/ 9208-15, pflöghar@bodnegg.de

Landesfamilienpass 2016

Die Gutscheine zum Landesfamilienpass 2016 können ab sofort im Rathaus bei Frau Pflöghar, **Zimmer 15** abgeholt werden.

*Bitte bringen Sie Ihren **Landesfamilienpass** und einen **entsprechenden Nachweis über den Bezug von Kindergeld, SGB II, Kinderzuschlag oder Asylbewerberleistung zur Abholung mit.***

Der berechtigte Personenkreis kann mit der Gutscheinkarte 2016 und unter Vorlage des Landesfamilienpasses die Staatlichen Schlösser und Gärten und die Staatlichen Museen in Baden-Württemberg unentgeltlich bzw. zu einem ermäßigten Eintritt besuchen.

Beantragen Sie den Familienpass wenn

- Sie mit mindestens drei kindergeldberechtigten Kindern in häuslicher Gemeinschaft leben;
- Sie alleinerziehend mit mindestens einem kindergeldberechtigten Kind in häuslicher Gemeinschaft leben;
- Sie mit einem kindergeldberechtigten schwerbehinderten Kind mit mindestens 50 v.H. Erwerbsminderung in häuslicher Gemeinschaft leben.
- Sie SGB II oder Kinderzuschlag erhalten und mit mindestens einem kindergeldberechtigten Kind in häuslicher Gemeinschaft leben.
- Sie Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) erhalten und mit mindestens einem Kind in häuslicher Gemeinschaft leben.

Ist Ihre Hausnummer gut erkennbar?

Im Notfall kann das entscheidend für rasche HILFE durch den ARZT oder den Rettungsdienst sein!

Standesamtliche Nachrichten

Monat Dezember 2015

Sterbefälle:

2. Dezember 2015

Josef Weimann, wohnhaft gewesen im Amselweg 3

29. Dezember 2015

Klothilde Flöß, wohnhaft gewesen im Finkenweg 4

Eheschließungen:

12. Dezember 2015

Manuela Probst und Rocco Perrone, wohnhaft in Schradung 5

Es werden keine weiteren Veröffentlichungen gewünscht.

Schulnachrichten



Tag der offenen Tür
Realschule & Werkrealschule
des Bildungszentrum Bodnegg

Das Bildungszentrum Bodnegg bietet am Samstag, 27. Februar von 13.30-16.30 Uhr einen Tag der offenen Tür der beiden Schularten Realschule und Werkrealschule für ViertklässlerInnen, deren Eltern und Interessierte an.

Bildungszentrum Bodnegg, Dorfstraße 34,
88285 Bodnegg, 07520-9207-0
www.bz-bodnegg.de

Trommeln schafft Freunde

Feste trommeln durften die Schülerinnen und Schüler der Werkrealschulklassen 5 und 6 in einer Aufführung am BZ Bodnegg. Das Vortrommeln der teils selbst ausgesuchten Stücke war aber unter anderem nur möglich, weil die Schüler tatkräftige Unterstützung von Peter Krämer erhielten. Der Kulturarbeiter ist Musiker und nunmehr seit 13 Jahren im Schulbereich tätig, wenn es um Projekte oder Arbeitsgemeinschaften geht. So gaben die jungen Schüler bei Stücken wie „Astronaut“ oder „Alles nur geklaut“ ihre Trommelkünste zum Besten. Dabei unterstützte sie Krämer melodisch. Mit großzügigem Applaus wurden sie anschließend von ihren Eltern und ihrer Klassenlehrerin Frau Gräßer-Wiesbauer belohnt. Am Ende der Vorstellung saßen alle zusammen und verköstigten sich an eigens mitgebrachten Leckereien und Getränken. Das Ganze war Teil des Projektes „Ohne wir kein ich“, das in den Fünferklassen am Bildungszentrum Bodnegg mittlerweile zum festen Programm gehört. Dabei lernen sich die Schüler untereinander besser kennen, bauen Ängste und Unsicherheiten ab und erfahren dabei, dass gemeinsames Anpacken und Lernen viele Vorteile mit sich bringen kann.



dass man sich mehr über den Platzbedarf ärgert, als sich über deren Nutzen zu freuen. Fragen Sie sich darum vor jedem Kauf: Ist ein weiteres Gerät eher eine Hilfe oder ein neuer Staubfänger in der Küche?

Seniorennachrichten



Seniorenprogramm

Termine im Monat Februar 2016

Alle Gruppen freuen sich über neue Teilnehmer!

Singen/Volkstanz

Montag, 8. Februar 2016

14:30 Uhr Volkstanz – Bürgersaal

16:00 Uhr Singen – Gasthaus Nußbaumer

Montag, 22. Februar 2016

14:30 Uhr Volkstanz – Bürgersaal

16:00 Uhr Singen – Gasthaus Nußbaumer

Leitung Volkstanz: Otti Hirscher, Tel. 914040

Leitung Singen: Maria Stier, Tel. 2178

Senioren-Gymnastik

Jeden Mittwoch 14:30 Uhr im Bürgersaal/Dorfgemeinschaftshaus

Leitung: Maria Oberhofer

Radler-Gruppe

Die Radler-Gruppe macht Winterpause!

Thermalbaden in der Bad-Waldsee-Therme

Montag, 15. Februar 2016 und 29. Februar 2016

Abfahrt 9.00 Uhr Parkplatz Gemeindehalle Grünkraut,

Weitere Infos bei Karl Kohr, Tel.: 2555

Mittendrin

Betreuungsgruppe für ältere Menschen auch für die Gemeinden Bodnegg und Schlier



Donnerstags von 14.30 – 17.30 Uhr

Im Haus der Mitte, Weidenstraße 2, Grünkraut
Kontakt und Anmeldung bei der Sozialstation St. Martin,
Tel. 07529 / 855.

Auf Wunsch bieten wir einen Fahrdienst an!

Umweltthemen

Bund der Energieverbraucher e.V.

Nicht alle Küchengeräte elektrifizieren

Nicht alle Geräte sind so sinnvoll und vielseitig wie das Handrührgerät.

Elektrische Dosenöffner, elektrisches Brotmesser, elektrische Saftpresse - außer elektrischen Geschirrtuchhaltern gibt es fast alles für die "moderne" Küche. Nach dem Kauf werden viele Geräte dann aber so selten benutzt,



Bereitschaftsdienste

Notfall-Rufnummern:

Polizei	110
Feuerwehr	112
Rettungsdienst	112
medizinische Notfälle	112
Giftnotruf	0761 / 19240
EnBW	0800 / 3629477
EC-Kartensperrung	116 116



Ärztlicher Bereitschaftsdienst



EINE FÜR ALLE!
Ab sofort erreichen Sie Ihren
Ärztlichen Notdienst
an Wochentagen ab 18.00 Uhr
an Wochenenden und Feiertagen
unter der kostenlosen einheitlichen Rufnummer:
116 117
Ihre Ärzte des Notfalldienstbezirkes „Vorallgäu“

Augenärztlicher Notfalldienst

zu erfragen unter Tel. 0180 – 1929346

Zahnärztlicher Notfalldienst

zu erfragen unter Tel. 01805 – 911630

Kinderärztlicher Notfalldienst

zu erfragen unter Tel. 0180 – 1929288

Apotheken-Notdienst

Samstag, 06.02.2016

Stadtapotheke, Weingarten, Kirchstraße 9

Sonntag, 07.02.2016

Vetterapotheke, Ravensburg, Marienplatz 81
Engel-Apotheke, Wangen, Gegenbaumstr. 21
(dienstbereit von 11.00 bis 12.00 Uhr und 18.30 bis 19.30 Uhr)

Tierärztlicher Notfalldienst

Samstag, 06.02.2016 / Sonntag, 07.02.2016

Kleintierpraxis Dr. M. Lang, Tel. 0751 53852
Kleintierpraxis Dr. Julia Wenzel, Tel. 07529 973411
Telefonische Anmeldung erforderlich!

ZUHAUSE PFLEGEN HELFEN BERATEN



Sozialstation St. Martin

Rund um die Uhr erreichbar: Tel. (07529) 855
E-Mail: meger@sozialstation-schlier.de
www.sozialstation-schlier.de

Malteser Hilfsdienst Tel. 0751-366130

Fahrdienste für Kranke, Alte und Behinderte

Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Ravensburg e.V.

Hausnotruf und Menüservice „Essen auf Rädern“
Tel.: 0751 – 560 61 0

Activpflege

Der Pflegedienst an Ihrer Seite rund um die Uhr
Tel.: 07529/912662

Pflegedienst Medias: (rund um die Uhr)

Tel. 07520/5353



**Hospizdienst Vorallgäu
Bodnegg:**

Paul-Theo Thonnet
07529/913803

weitere Ansprechpartnerinnen:

Brigitte Huber
07520/923086
Luise Lipp
07520/923084



Nachbarschaftshilfe

Maria Legner, Telefon 914417

ZUHAUSE LEBEN

Caritas Bodensee-Oberschwaben

Beratung in allen Fragen der Pflegebedürftigkeit und ambulanter Versorgung. Tel. 0751/3625670

Pflegestützpunkt Landkreis Ravensburg

Beratungsstelle für Pflegebedürftige und Angehörige
Gartenstraße 107, 88212 Ravensburg
Telefon 0751 / 85-3318 oder -3319

Büchereinrichtungen



GEMEINDEBÜCHEREI

**Kath. Öffentliche Bücherei
im Bildungszentrum Bodnegg**

Die Bücherei ist geöffnet

SONNTAGS von 10.00 - 12.00 Uhr.

AN SCHULTAGEN:

Montag: 10.00 – 14.30 Uhr
Dienstag: 12.00 – 14.30 Uhr
Mittwoch: 10.00 – 14.30 Uhr
Donnerstag: 12.00 – 14.30 Uhr und 16.00 – 19.00 Uhr
Freitag: 10.00 – 13.45 Uhr

Unser Telefon während den Öffnungszeiten: 07520/920744
Tag und Nacht und überall ist unsere e-Book-Ausleihe geöffnet.

Klicken Sie jederzeit:

www.libell-e.de

Unsere Homepage:

www.buecherei-bodnegg.de

Und in Facebook:

Bücherei Bodnegg

Änderungen wegen schulischer Notwendigkeiten und an Feiertagen vorbehalten.



in der Bücherei

immer freitags von 15.30 – 16.30 Uhr wird Kindern zwischen etwa 5 – 10 Jahren aus unserem reichhaltigen Angebot vorgelesen. Frau Buske freut sich auf viele Besucher!

Die nächsten Vorlesetermine:

05.02.2016

19.02.2016

26.02.2016

FASNETSFERIEN 2016 IN DER GEMEINDEBÜCHEREI:

*Wir haben geschlossen am
Schmutzigen Donnerstag und Bromigen Freitag und in
der Fasnetswoche vom 8. bis 13. Februar 2016.*

**Am Sonntag, 14. Februar 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr
ist die Bücherei aber geöffnet!!!**

**Am Sonntag, 21. Februar geht es wieder
wie gewohnt weiter.**

**Wir wünschen allen Leserinnen und Lesern
eine glückselige Fasnet!**



Autorenlesung mit Hieronymus Immergrün



„Hausarrest im Schneckenhaus - Alles reine Nervensache“ heißt das Buch des seit vielen Jahren in Grünkraut bei Ravensburg beheimateten Autors Hieronymus Immergrün.

Am Freitag, 26. Februar 2016 um 19.30 Uhr liest er daraus in unserer Gemeindebücherei Bodnegg.

Das Cover mit Gewächshaus, Blumen und einer behausten Schnecke lässt ein Gartenbuch vermuten, doch weit gefehlt: Keine todsicheren Tipps gegen Schnecken! „Die Geschichten sind eine Milieustudie unserer Gesellschaft, köstlich, hintersinnig, karikativ, vieles selbst erlebt, manches überliefert“, beschreibt Hieronymus Immergrün sein Werk. Er will mit einer Erzählung aus der Schweinemast, mit mafiösen Verstrickungen und karibischen Traumstränden fesseln.

Hieronymus Immergrün lebt nach eigenen Angaben von Szenenwechseln seiner Episoden, global und wieder regional. Seine Leserinnen und Leser durchleben kleine und große Katastrophen und bekommen Einblicke in historisches Wissen. Aphorismen, Zweideutigkeiten, Ironien und die Rationalität einer leidenschaftlichen sprachlichen Verknappung sprechen Bände.

Kostproben aus den Episoden und Erzählungen stellt der Autor bei seiner Lesung am Freitag, 26. Februar um 19.30 Uhr in Bodnegg in der Gemeindebücherei vor. Spätestens dann entdecken die, die es noch nicht wissen, wer sich hinter dem poetischen Pseudonym Hieronymus Immergrün verbirgt. Einem breiten Publikum in Bodnegg dürfte der Autor aus der Nachbargemeinde jedoch bekannt sein.

Hieronymus Immergrün, Jahrgang 1949, wuchs im Nachkriegs-Oberschwaben zweisprachig auf: Rhetorisch im Hochdeutschen und mental im Schwäbischen. Wirtschaftsschule, gärtnerische und kaufmännische Ausbildung im Saatgutgroßhandel prägten seinen Weg. Mit seinem Unternehmen und der Botanik verwurzelt, sammelt er neben seiner Profession noch historische Grabdenkmäler, denen er vor Jahren mit einem eigenen kleinen Friedhof ein Denkmal gesetzt hat. Die „Schwäbische Zeitung“ widmete ihm damals einen umfangreichen Beitrag für die Errichtung und den Erhalt.

Der Eintrittspreis dieses Abends von 3 € pro Person kommt einem sozialen Projekt vor Ort zugute.



St. Ulrich und Magnus | Bodnegg

Pfarramt / Frau Silvia Blankenhorn
Pfarrweg 15, 88285 Bodnegg
StUlrichundMagnus.Bodnegg@drs.de

Telefon: **07520 2145**
Fax 07520 1433

Achtung geänderte Bürozeiten!

Montag	16.30 – 18.30 Uhr
Dienstag	8.30 – 10.30 Uhr
Mittwoch	8.30 – 10.30 Uhr
Donnerstag	14.30 – 16.30 Uhr
Freitag	8.30 – 10.30 Uhr

Kath. Kirchenpflege / Werner Senser
werner.senser@t-online.de

Telefon: **07520 924894**
Fax: 07520 924895

Spendenkonto für Kirche:

Kath. Kirchenpflege Bodnegg
IBAN:DE05 6506 2577 0052 1800 00 bei Raiffeisenbank Ravensburg
BIC: GENODES1RRV



St. Gallus und Nikolaus | Grünkraut

Pfarramt / Frau Silvia Blankenhorn
Pfarrweg 15, 88285 Bodnegg
StGallusundNikolaus.Gruenkraut@drs.de

Telefon: **07520 2145**
Fax 07520 1433

Bitte beachten Sie, dass wir für Sie ab 01.02.2016 im Pfarrbüro Bodnegg erreichbar sind.



St. Martin | Schlier



María Himmelfahrt | Unterankenreute

Pfarramt / Frau Anita Friedrich
Rathausstraße 12, 88281 Schlier
StMartin.Schlier@drs.de

Telefon: 07529 854
Fax 07529 912888

Montag und Donnerstag	9.00 - 11.00 Uhr
Mittwoch	8.00 - 9.30 Uhr
Donnerstagnachmittag	14.00 - 15.30 Uhr



St. Ulrich und Magnus | Bodnegg



**MINISTRANTEN
BODNEGG**

Sonntag, 07.02.2016

10.30 Uhr Eucharistiefeier mit Narrenzunft
Irena Toschka, Dagmar Waggerhauser, Theresa Stärk,
Katharina Stärk, David Madlener, Fabienne Kuna

Freitag, 12.02.2016

19.00 Uhr Eucharistiefeier
Franziskus Schorr, Marius Gmünder, Anna Gmünder, Julian
Schneiderhan, Linus Schneiderhann, Emilia Mayer

Sonntag, 14.02.2016

9.30 Uhr Wort-Gottes-Feier
Lina-Marie Rist, Marisol Buffler, Christoph Buchmann,
Dominik Buchmann, Marius Buchmann, Carla Blankenhorn



Dienst der Blumenschmückerinnen
(Pfarrkirche)
Nach Absprache

Geldspenden für Blumenschmuck in unserer
Pfarrkirche nehmen wir jederzeit gerne entgegen,
im Opferstock „Blumenkasse“ am Marienaltar. Vergelt's Gott!

Kirchliche Nachrichten

Seelsorgeeinheit

VORALLGÄU



KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDEN
www.seelsorgeeinheit-vorallgaeu.de

María Himmelfahrt | Unterankenreute
St.Gallus und Nikolaus | Grünkraut
St. Ulrich und Magnus | Bodnegg
St. Martin | Schlier



Seelsorgeeinheit Vorallgäu | Pastoralteam

Pfarrer Michael Stork:
Pfarrweg 15, 88285 Bodnegg
StUlrichundMagnus.Bodnegg@drs.de

07520 2145
Fax 07520 1433

Diakon Klaus Friedrich
Kirchweg 19, 88287 Grünkraut
Klaus.Friedrich@drs.de

Telefon: **0751 764 519 32**



Gottesdienstordnung vom 06.02.2016 bis 14.02.2016

	 Seelsorgeeinheit VORALLGÄU	 Bodnegg St. Ulrich und Magnus	 Grünkraut St. Gallus und Nikolaus	 Schlier St. Martin	 Unterankenreute Mariä Himmelfahrt
Samstag, 06.02.2016			18.00 Uhr Eucharistiefeier mit Blasiussegen, mitgestaltet von der Gruppe TonTauben Messe † Rosmarie Sterk	9:00 Uhr Eucharistiefeier	9.00 Uhr Rosenkranz 9.30 Uhr Wort-Gottes-Feier
Sonntag, 07.02.2016 5. Sonntag im Jahreskreis L1: Jes 6,1-2a.3-8 L2: 1 Kor 1,5,1-11 (15,3-8.11) Ev: Lk 5,1-11	10.00 Uhr Rosenkranz 10.30 Uhr Eucharistiefeier mitgestaltet von der Narrenzunft Taufe von Benjamin Aaron Köb St. Theresia Rosenharz: 10.00 Uhr Messfeier in der Mehrzweckhalle				
Montag, 08.02.2016			17.00 Uhr Rosenkranz		
Dienstag, 09.02.2016		8.00 Uhr Morgenlob im Kolpingheim	17.00 Uhr Rosenkranz Keine Abendmesse		
Mittwoch, 10.02.2016 Aschermittwoch Beginn der österlichen Bußzeit		17.00 - 18.00 Uhr Eucharistische Anbetung	19.00 Uhr Eucharistiefeier mit Aschenbestreuung Messe † Elfriede Wörle		18.30 Uhr Andacht mit Aschenbestreuung
Donnerstag, 11.02.2016			17.00 Uhr Eucharistische Anbetung		18.30 Uhr Gebet für Kranke 19.00 Uhr Eucharistiefeier
Freitag, 12.02.2016		19:00 Uhr Eucharistiefeier	17.00 Uhr Rosenkranz		18.00 Uhr Eucharistiefeier
Samstag, 13.02.2016			17.00 Uhr Rosenkranz		
Sonntag, 14.02.2016 1. Fastensonntag L1: Dtn 26,4-10 L2: Röm 10,8-13 Ev: Lk 4,1-13	9.30 Uhr Wort-Gottes-Feier 9.30 Uhr Kindergottesdienst im Pfarrhaus St. Theresia Rosenharz: 10.00 Uhr Messfeier in der Mehrzweckhalle		8.30 Uhr Rosenkranz 9.00 Uhr Eucharistiefeier Kollekte „Silberner Sonntag“ zu G. der Orgelrenovierung	10.00 Uhr Rosenkranz 10.30 Uhr Eucharistiefeier	

**Probetermine unserer Chöre:**

Scholaprobe am Montag in G 9 (Grundschule) um 20:00 Uhr

Kirchenchorprobe am Donnerstag in G 9 (Grundschule) um 20:00 Uhr

In allen Chören sind neue Mitglieder herzlich willkommen!

Fastenkalender 2016

Mit dem Fastenkalender laden wir Sie ein, mit uns in der Zeit bis Ostern den Blick zu weiten, sich vom Leben anderer berühren zu lassen und sich bewusst an die Seite der Armen und Ausgeschlossenen zu stellen.

Lassen Sie sich begleiten von Texten, Geschichten und Bildern, die von Aufbruch und Veränderung erzählen. Nehmen Sie sich jeden Tag einen Augenblick Zeit – zum Nachdenken und Diskutieren.

Sie erhalten den Kalender in der Sakristei oder im Pfarramt zum Preis von 2,50 Euro.

Verlegung des Pfarrbüros/neue Öffnungszeiten

In Kürze beginnen die Umbauarbeiten im Pfarrhaus, damit dieses schon bald zur Unterbringung von Flüchtlingen genutzt werden kann. Da eine Unterbringung des Pfarrbüros im Rathaus aus Platzgründen nicht möglich war, wird das Pfarrbüro Grünkraut vorübergehend in das Pfarrhaus nach Bodnegg verlegt. Parallel dazu bemüht sich der KGR Grünkraut weiterhin darum, eine Gesamtlösung zur Unterbringung der Büroräume zu finden. Die seit Jahrzehnten bewährte Praxis in den Nachbarkirchengemeinden St. Martin, Schlier und Mariä Himmelfahrt, Unterankereute in unserer Seelsorgeeinheit zeigt, dass es problemlos möglich ist, die Kirchengemeinde St. Gallus und Nikolaus vom Pfarramt in Bodnegg aus mit zu pastorieren.

Ab dem 1. Februar 2016 erreichen Sie unsere Pfarramtssekretärin in Bodnegg unter der Telefon-Nr.: 07520 2145 sowie Fax: 07520 1433 bzw. wie bisher unter den E-Mail-Adressen: StUlrichundMagnus.Bodnegg@drs.de oder StGallusundNikolaus.Gruenkraut@drs.de. Die neue Postanschrift lautet ab sofort: Katholisches Pfarramt St. Gallus und Nikolaus, Grünkraut, Pfarrweg 15 88285 Bodnegg.

Bitte beachten Sie in diesem Zusammenhang auch die neuen Öffnungszeiten des Pfarrbüros (s. oben). Als Ansprechpartner vor Ort stehen Ihnen zusätzlich auch weiterhin unsere Kirchenpflegerin Frau Lucia Ambs sowie unser Diakon Klaus Friedrich in ihren neuen Büroräumen im Rathaus zur Verfügung.



Die 1. Vorsitzende des Kirchengemeinderats Frau Boneberg-Behling und Herr Pfarrer Stork überreichen der Pfarramtssekretärin Frau Ingrid Pichotta zur Verabschiedung einen Blumenstrauß als herzliches Vergelt's Gott für ihre zuverlässigen und treuen Dienste in der Kirchengemeinde. Gleichzeitig erhält Frau Silvia Blankenhorn als neue Pfarramtssekretärin einen herzlichen Willkommensgruß.

**Liebe Kinder,**

wir laden euch recht herzlich zum Kindergottesdienst am **Sonntag, den 14. Februar 2016 um 9:30 Uhr ins Pfarrhaus** ein.

Unser Thema ist diesmal „Gott ist ein barmherziger Vater - Das Gleichnis vom verlorenen Sohn“

Wir freuen uns euch alleine oder in Begleitung zu begrüßen. Jedes Kind darf einen kleinen Stein mitbringen.

Euer Kindergottesdienstteam

Fahrt ins Diözesanmuseum Rottenburg am 27. Februar 2016

In einer Sonderausstellung porträtiert das Diözesanmuseum zu seinem 150. Todesjahr den aus Bodnegg stammenden Theologen und Kunstsammler Johann Baptist Hirscher (1788-1865) unter dem Motto „Glaube – Kunst – Hingabe“ als bedeutende Persönlichkeit des Südwestdeutschen Geistes – und Kulturlebens im 19. Jahrhundert und thematisiert Hirschers Engagement für Menschlichkeit und christliche Lebenswerte sowie als bedeutenden Kunstsammler.

Als einer der Ersten sammelte Hirscher im süddeutschen Raum Meisterwerke des Mittelalters und bewahrte sie vor der Zerstreuung oder gar vor der Zerstörung. Die Ausstellung versammelt hochkarätige Leihgaben aus dem ehemaligen Besitz Hirschers. Seine Schriften als Theologe und Professor für Moraltheologie weisen in die Zukunft und nehmen Positionen des 2. Vatikanischen Konzils (1962-1965) vorweg: Die Begegnung mit Jesus Christus soll die Menschen im Innersten lebendig machen und zugleich die zwischenmenschlichen und sozialen Verhältnisse prägen. Bedeutend ist auch Hirschers karitatives Engagement für notleidende und besonders benachteiligte junge Menschen. Als flammender Gegner der Kinderarbeit wandte er sich gegen die Missstände der Industrialisierung und forderte Bildungsmöglichkeiten für Kinder und Jugendliche jeden Standes. Um diese Projekte finanziell zu fördern, verkaufte Hirscher große Teile seiner wertvollen Kunstsammlung, die für diese Ausstellung wieder zusammengetragen wurden.

Die Leiterin des Diözesanmuseums und ihre Mitarbeiter freuen sich ganz besonders über den Besuch aus Hirschers Heimat- und Kirchengemeinde und geben uns eine Sonderführung. Wir fahren am 27. Februar 2016 um 7.30 Uhr an der Bushaltestelle am Schulzentrum ab. Die Führung beginnt um ca. 10.00 Uhr gegen 17.30 Uhr werden wir wieder in Bodnegg sein. Mit 39 Teilnehmern kostet die Fahrt pro Person 15.00 Euro sowie 4,00 Euro für Eintritt und Führung. Ihre Anmeldung nimmt unsere Sekretärin Frau Silvia Blankenhorn gerne entgegen.



Seelsorgeeinheit Voralldgäu

Firmung 2016

„Anfang des Evangeliums von Jesus Christus, dem Sohn Gottes: Es begann, wie es bei dem Propheten Jesaja steht: ...“ (Mk 1,1)

Mit diesen ersten Worten aus dem Markus-Evangelium wollen wir dich zur Firmung einladen. Sie wird in unserer Seelsorgeeinheit durchgeführt am Sonntag, den 5. Juni 2016 durch Domkapitular Dr. Heinz Detlef Stäps. Dazu aufgerufen sind junge Christen unserer Seelsorgeeinheit, die aktuell in der 9. Klasse sind. Auch alle, die älter und noch nicht gefirmt sind, dürfen sich zur Firmung anmelden.

Für die **Anmeldung** zur Firmvorbereitung sind zwei Termine vorgesehen:

Donnerstag, 11. Februar, von 17:00 bis 18:45 Uhr, im Gemeindehaus Grünkraut und am **Freitag, 12. Februar, von 17:00 bis 18:45 Uhr, im Pfarrbüro in Schlier.**

Eine wichtige Voraussetzung zur Anmeldung ist der Nachweis der Taufe (Datum, Taufort, Eltern und Paten). Für die Firmvorbereitung erbitten wir einen Unkostenbeitrag von 20,- Euro (bitte zur Anmeldung mitbringen).

Elternabend

Alle Eltern und auch Paten der Firmlinge sind eingeladen zu einem Elternabend am **Dienstag, 23. Februar, um 20:00 Uhr,**



im Kath. Gemeindehaus Grünkraut, Kirchweg 12/1 oder am Mittwoch, den 24. Februar, um 20:00 Uhr, im Pfarrstadel Schlier.

Wir wollen Sie an diesem Abend über den Weg der Firmvorbereitung informieren. Ein wesentliches Element dieses Weges wird das Markus-Evangelium sein.

Wer hilft mit bei der Firmvorbereitung?

Zur Vorbereitung auf die Firmung ist Ihre Mithilfe gefragt! Wer ist bereit in einer Kleingruppe die Firmlinge auf ihrem Weg zur Firmung zu begleiten? Alle die dabei gerne mitmachen wollen laden wir herzlich ein, an einem der Elternabende teilzunehmen. Haben Sie Mut und trauen Sie sich. Es ist ein wertvoller Dienst an unseren jungen Christen.

Pfarrer Michael Stork
Diakon Klaus Friedrich

„NEIN“ – EINE LIEBEVOLLE ANTWORT

Herzliche Einladung zum Familienwochenende des Verbandes Katholisches Landvolk

Von Freitag, den 19. bis Sonntag, den 21. Februar 2016 lädt der Verband Katholisches Landvolk VKL alle interessierten Familien herzlich ein zum Familienwochenende im Kloster Heiligkreuztal. Der Kurzurlaub mit Bildungscharakter hat für alle Familienmitglieder etwas zu bieten. Inhaltliches Schwerpunktthema für die Erwachsenen ist das Nein, als liebevolle Antwort. Dabei geht es nicht nur darum, dass Kinder lernen, ein Nein der Eltern akzeptieren, sondern auch umgekehrt. Gemeint ist ein liebevolles Nein, welches eigentlich ein Ja zu eigenen, essentiellen Bedürfnissen ist. Im gemeinsamen Austausch möchten wir herausfinden, was es oft so schwer macht, liebevoll Nein zu sagen oder es zu akzeptieren, und wie wir es anfangen können, ein solches Nein in unser Familienleben einzuführen. Während der Gesprächsrunden werden die Kinder bestens betreut. Das Kloster Heiligkreuztal ist ein idealer Ort, um sich mit Fragen zu beschäftigen, die im Alltag oft zu kurz kommen, sich wieder auf Werte zu besinnen und mit der ganzen Familie einfach eine schöne Zeit zu verbringen. Die Leitung des Wochenendes haben Susanne Zeller-Riedel und Wolfgang Schleicher. Es kostet für Erwachsene 120 Euro, für Kinder 40 Euro. Das dritte und weitere Kinder sind frei. **Bitte melden Sie sich bis zum 8. Februar 2016 an.**

Anmeldung bei der Geschäftsstelle:
Verband Katholisches Landvolk e.V.
Jahnstraße 30, 70597 Stuttgart
Tel. 0711 9791-117/118/176
Fax 0711 9791-152
E-Mail: vkl@landvolk.de



Evangelische Kirchengemeinde Atzenweiler Sonntag, 7. Februar - Estomihi Wochenspruch

Sehet, wir gehen hinauf nach Jerusalem, und es wird alles vollendet werden, was geschrieben ist durch die Propheten von des Menschen Sohn.

Luk 18,31

10.15 Uhr Gottesdienst

Pfarrer Brennecke

Im Anschluss an den Gottesdienst laden die Konfirmanden zum Kirchencafé ein!

Das Opfer ist für die Arbeit der Diakonie bestimmt!

Mittwoch, 10. Februar

Kein Konfirmandenunterricht

Keine Chorprobe Ökumenischer Chor

Erlebnisreiches Winterfest in Atzenweiler

Man hat es gleich gemerkt, dieses Winterfest mit einem Familiengottesdienst hat fast schon Tradition, so gut wurde es angenommen. Die Kirche war voll, die Kinder erwartungsfroh und ungeduldig. Pfarrer Manfred Bürkle verstand es, den

Predigttext aus 1. Korinther 9, 24-27 ganz spielerisch den Kindern und Erwachsenen nahe zu bringen und die Frage nach der Stärkung des eigenen Glaubens auf Schrifttafeln zu ergründen. Da machten auch die 6 afghanischen Flüchtlinge mit und trugen ihre Gedanken in Englisch vor.

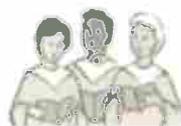
Wie jedes Jahr boten die Konfirmanden Fruchtpunsch und frisch gebackene Waffeln an.

Kinder und Erwachsene und auch unsere Gäste aus Gambia und Afghanistan spielten begeistert miteinander und nutzten die Gelegenheit zu anregenden Gesprächen. Ein Fest wie dieses verbindet den Verkündigungsauftrag unserer Kirche mit dem familiären Zusammentreffen der Gemeindemitglieder von Atzenweiler und ihrer Freunde aus den umliegenden Orten.

Evangelisches Pfarramt Atzenweiler,
Atzenweiler 2, 88287 Grünkraut
Pfarrer Manfred Bürkle Telefon: (0751) 62701
Sprechzeiten nach Vereinbarung

Bürozeiten Pfarramtssekretärin Christine Jehle:
Montag von 9.00 - 12.00 Uhr und Donnerstag von 15.00 - 18.00 Uhr

Ökumenische Angebote



Ökumenischer Chor

Keine Chorprobe
am Mittwoch, 10.02.2016!

Kindergartennachrichten



Kindergarten St. Martinus Fotos gesucht!

Am 03. Juli 2016 feiern wir das 50-jährige Jubiläum unseres Kindergartens St. Martinus. Zu diesem Fest wollen wir eine kleine Fotoausstellung über die 50-jährige Geschichte gestalten. Haben Sie Fotos oder Dias aus der Vergangenheit mit Kindern und Erzieherinnen im Kindergarten? Wir freuen uns sehr, wenn Sie uns diese als Material für unsere Ausstellung zur Verfügung stellen! Bitte melden Sie sich bei Karsten Schrempp (07520 / 920 899, karsten.schrempp@pantopix.de), wir kümmern uns um alles Weitere.





Vereinsnachrichten



Bodnegg

Katholischer Deutscher Frauenbund Bodnegg

Der Stricktreff trifft sich ab 18. Februar 2016 wieder im „Eine-Welt-Café“ bei Familie Rupp, jeweils von 18.30 - 20.30 Uhr.



Kontakte, die Freude bringen
Einladung zum Frauenfrühstück
Alle Frauen sind herzlich eingeladen.

Termin: Samstag, 20. Februar 2016, 9.00 Uhr

Ort: Dorfgemeinschaftshaus Bodnegg

9.00 Uhr Beginn Frühstück

10.00 Uhr Beginn Vortrag

Unser Thema in diesem Jahr:

**Knigge Up Date für den Alltag
mit Petra Schnierle**

Wir erfahren, wie wir moderne Umgangsformen in den Alltag einbinden können.

Ein unterhaltsamer, gar nicht verstaubter Vortrag.

Unkostenbeitrag: 12,- Euro

Es lädt ein das

Frauenbund-Team

Anmeldungen bitte bis 17. Februar 2016

bei Hildegard Konrad, Telefon: 07520 / 2633
oder Paula Martin, Telefon: 07520 / 2656



Freitag, 19.02.2016

Ravensburg / Weststadt

Begegnungstag

für Frauen aus Stadt und Land

Thema: „Die Macht der Worte“

Nähere Infos hierzu erscheinen im nächsten Mitteilungsblatt.

Rückblende zum Kaffeekränzle und Fasnetsball

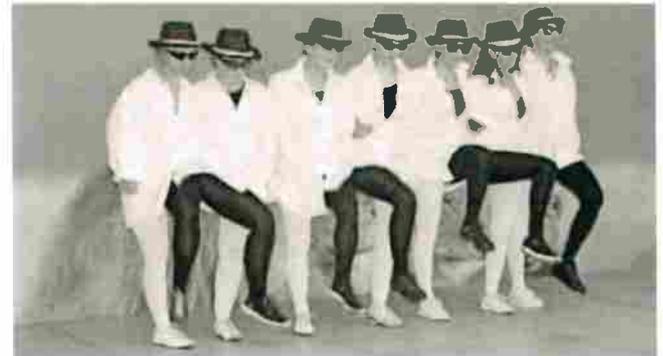
Im gut gefüllten Dorfgemeinschaftshaus konnte das Frauenbund-Team mit ihrem Fasnetslied: „Wenn dia Fasnet kommt ins Land, sind wir außer Rand und Band...“ das bunt gemischte Publikum begrüßen.



In gekonnt lustiger Weise und Manier führte die Vorsitzende durch das Programm.

Die tolle Einlage der Tanzgruppe des Frauenbundes begeisterte alle sehr und man fragte sich spontan: „Wo kommen denn die vielen Beine her?“

Das war einfach spitze! Danke für die Zugabe!



Der Sketsch „die Wunderbox“ ließ dann die Zuschauer toben, denn was des einen Leid, ist des andern Freud.

Man könnte auch sagen: „Wie werden heute Krankheiten geheilt!“ Den Mitwirkenden im Sketsch gebührt großer Applaus, allen voran Brigitte Huber, die am meisten zu leiden hatte.





Mit den „Dreien vom Bänkle“, die wieder alle Neuigkeiten des Jahres wussten und auch mancher Bürger was hören musste, ging das Nachmittagsprogramm dem Ende zu.



Danke der **Brotfressergruppe** für ihren Einmarsch und **Uli Schiele** für die musikalische Umrahmung und Begleitung. Mit dem Lied: „Wir machten Fasnet im Dorfgemeinschaftshaus“ wurde das Nachmittagsprogramm beendet und viele ließen sich dann das vielseitige Salatbuffet schmecken. Abends konnte im vollen Haus der Ball beginnen. Verkleidet und geschmückt kamen viele Gäste - zum Glück! Das bunte Programm war auch am Abend ein Hit und man sang beim Lied: „Atemlos durch die Nacht“ fröhlich mit.

Die Schola überraschte mit einem fetzigen, fingerfertigen Spiel, was sich entpuppte als Bodnegger Lied. Neu verfasst und im Becher-Spiel-Rhythmus, riss es alle fast in Ekstase-Zyklus.



Vom DM-Sound (Moritz Hirscher) musikalisch unterstützt, fanden viele beim Tanzen ihr Glück. Dank Franz Fischers guter Küche ging auch keiner hungrig heim - und so sollte es ja auch schließlich sein. Auch Liese mit Team sagen wir Dank für die neue Idee, denn mit Aperol-Spritz und Hugos war's bsonder's schee. **Ganz herzlichen Dank allen Mitwirkenden für den tollen Ball.**



Schützenclub Hubertus Bodnegg 1914 e.V. Kreisjahreshauptversammlung

Die alljährliche Kreisjahreshauptversammlung fand wie in jedem Jahr in Berg statt. Hierzu haben sich die stattliche Anzahl von 15 Bodnegger Schützen im Schützenhaus eingefunden. Bei dieser Veranstaltung spielt jedes Jahr eine Abordnung der Berger Musikkapelle und bildet somit einen festlichen Hintergrund für den Fahneneinmarsch der verschiedenen Schützenvereine. An dieser Stelle ein Dankeschön an Albert Götz, der stellvertretend an diesem Abend den Fähnrichposten übernahm und unsere beiden Hoheiten (Melanie Wochner-Müller als Vereinsschützenkönigin

und Daniel Schupp als Kreisjugendschützenkönig) beim Fahneneinmarsch begleitete.



Fahneneinmarsch mit Schützenkönigen und -königinnen

An diesem Abend war hoher Besuch in Berg, Hannelore Lange, Vorsitzende des Württembergischen Schützenverbandes war anwesend und informierte die anwesenden Schützen unter anderem über den Bau des neuen Schulungszentrums. Nach den Grußworten der Ehrengäste, Berichte der Amtsinhaber und den Wahlen kam der Programmpunkt der Ehrungen, hierbei durften sich einige Bodnegger Schützen über Ehrungen für ihr Engagement und ihre Verdienste um das Schützenwesen freuen. Die Ehrung wurde durch den Kreisoberschützenmeister Alfons Rundel, dem Bezirksoberschützenmeister Leonhard Schunk und die Vorsitzende des Württembergischen Schützenverbandes Hannelore Lange durchgeführt. Hierbei wurden Urkunden und Ehrennadeln verteilt bzw. angepiekst.

Verdienst-Ehrenzeichen in Gold erhielten:

Melanie Wochner-Müller, Wolfgang Nessler, Martha Nessler, Ursula Fecker und Michael Maurer



von links Hannelore Lange, Melanie Wochner-Müller und Wolfgang Nessler und Alfons Rundel



von links Martha Nessler, Ursula Fecker, Michael Maurer und Alfons Rundel



Verdienstehrenzeichen in Silber erhielten:
 Max Waggerhauser, Sabrina Metzler, Joachim Schupp und
 Susanne Wäscher



Alle Geehrten von links Max Waggerhauser, Sabrina Metzler, Joachim Schupp, Susanne Wäscher, Wolfgang Nessler, Melanie Wochner-Müller, Martha Nessler und Ursula Fecker

Nach dem kräfteaubenden offiziellen Prozedere kam nun der gemütliche Teil der Veranstaltung. Hierbei stellte sich heraus, dass die Bodnegger kein glückliches Händchen bei der Platzwahl hatten. Bei der Kreisjahreshauptveranstaltung waren in diesem Jahr wohl mehr Besucher da, als angenommen wurde. So kam es, dass ausgerechnet bei uns Bodneggern die Wecken und die Saitenwürstle ausgingen, auch die gereichten Brotscheiben konnten uns nicht wirklich darüber hinwegtrösten. Aber wir waren nicht die einzigen denen es so ging, auch unsere Schützenfreunde aus Zogenweiler mussten sich mit flüssiger Nahrung und „Trockenbrot“ zufrieden geben. Aber gerade dieses Missgeschick machte mächtig Stimmung und man hatte was zum Lachen. Außerdem beschloss man bei folgenden Veranstaltungen, den Sitzplatz wieder mehr in Richtung der Ehrengäste zu suchen.
 Ursula Fecker
 (Pressewart)

Bodnegger Dorfmeisterschaft

Lernen Sie Schießen und treffen Sie Freunde!
20. und 21. Februar 2016

Zum Mitmachen sind herzlich eingeladen:

Schüler von 12 bis 16 Jahre	Mannschaften Vereine, Firmen und Gruppen	Einzelstarter Jeder, der möchte und keine Gruppe hat
--	---	---

Es können nicht nur Vereine oder Firmen eine Mannschaft stellen, wir laden auch Familien und Freunde recht herzlich dazu ein teilzunehmen. Auch ohne eine Mannschaft freuen wir uns über die Teilnahme von Einzelschützen.

Trainingszeit:

Dienstag, den 16. Februar 2016 von 19.00 – 22.00 Uhr
 Donnerstag, den 18. Februar 2016 von 19.00 – 22.00 Uhr

Austragungszeit:

Samstag, den 20. Februar 2016 von 18.00 bis 21.00 Uhr
 Sonntag, den 21. Februar 2016 von 10.00 bis 14.00 Uhr

Siegerehrung:

Sonntag, den 21. Februar 2016 um 19.00 Uhr im Schützenhaus.

Wir würden uns freuen wenn wieder recht viele Bürgerinnen und Bürger sowie Vereine und Gruppen daran teilnehmen würden.

Allen Teilnehmern wünschen wir „GUT SCHUSS“

SCHÜTZENCLUB HUBERTUS BODNEGG



Bodnegger e.v.
Männergesangverein

Die Theatergruppe des Männergesangverein Bodnegger spielt demnächst für Sie, ein Theaterstück in 3 Akten, von Jasmin Leuthe.

Männergesangverein Bodnegger

Agentur Schwabenpower



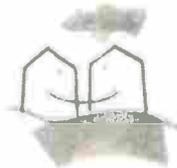
Aufführungstermine:

Seniorenvorstellung, Freitag, 26. Feb. um 14 Uhr (keine Reservierung) sowie
 Freitag, 26. Februar und Samstag, 27. Februar,
 Freitag, 04. März und Samstag, 05. März,
 Freitag, 11. März und Samstag, 12. März, um 20 Uhr i. d. Festhalle Bodnegger

Kartenvorverkauf/Platzreservierung, ab 12. Februar 2016, von 15 – 17 Uhr vor Ort im Feuerwehrhaus, Bodnegger, Nelkenweg 20.

Ab dem 12. Februar, 17 – 19 Uhr telefonische Reservierungen möglich unter der Nummer 0150 5603341. Ab dem 13.02., jeweils von 17 – 19 Uhr immer wochentags von Montag bis Samstag.

Wir laden Sie herzlich ein und freuen uns auf Ihren Besuch.
 Ihr Männergesangverein Bodnegger.



Nachbarschaftshilfe Bodnegger

Helfen will gelernt sein!

Caritas sucht Nachbarschaftshelferinnen – solide Schulung gewährleistet

Was tun, wenn ältere Menschen nicht mehr allein einkaufen können oder im Haushalt Unterstützung benötigen?

Wenn pflegende Angehörige Entlastung brauchen?

In diesen und ähnlichen Fällen springen die Helferinnen und Helfer der Organisierten Nachbarschaftshilfe ein.

Die Arbeitsgemeinschaft Organisierter Nachbarschaftshilfe im Dekanat Ravensburg bietet in Kooperation mit der Caritas Bodensee-Oberschwaben ab **Dienstag, den 8. März 2016 bis zum 3. Mai 2016** einen Einführungskurs an.

Dieser Kurs wird an 7 Vormittagen jeweils dienstags in der Zeit von 8.30 Uhr bis 11.30 Uhr durchgeführt.

Ort: Gemeindesaal der Kirchengemeinde Christkönig, Anselm-Erb-Str. 10 in Ravensburg

Der Kurs vermittelt wichtige Grundkenntnisse in den Bereichen soziale Dienste, Psychologie des Alters, Umgang und Beschäftigung mit älteren Menschen, Reflexion der Helferrolle, Rechtsfragen, die die Nachbarschaftshilfe betreffen und Umgang mit Sterben, Tod und Trauer.



In der Organisierten Nachbarschaftshilfe engagieren sich Frauen und Männer, die sich für ihre Mitmenschen auf freiwilliger Basis stundenweise gegen eine Aufwandsentschädigung einsetzen. Das Angebot der Organisierten Nachbarschaftshilfe umfasst Hilfestellungen im Haushalt, Begleitung und Betreuung von älteren Personen und Entlastung von Pflegenden Angehörigen. Neben einer qualifizierten Einführung in die Tätigkeit der Nachbarschaftshilfe bietet der Kurs den TeilnehmerInnen die Gelegenheit, persönliche Erfahrungen und Fertigkeiten zu sammeln, Kontakte aufzubauen und sich über die Möglichkeiten von freiwilligem sozialem Engagement zu orientieren. Interessenten wenden sich bitte an die Kath. Arbeitsgemeinschaft für Organisierte Nachbarschaftshilfe c/o Caritas Bodensee-Oberschwaben, Edgar Störk, Tel.07541/3000-0 oder an Maria Legner, Nachbarschaftshilfe Bodnegg, Tel. 07520 914417

Einladung zu Jahresessen

Liebe Nachbarschaftshelferinnen und -helfer, zu unserem diesjährigen Jahresessen lade ich euch alle herzlich ein.

Termin: Freitag, 26. Februar 2016 um 19.00 Uhr im Gasthaus Nussbaumer

Ich freue mich auf eure Anmeldungen.
Maria Legner



DLRG

Einladung zur Jahreshauptversammlung 2016

Liebe Mitglieder der OG Bodnegg-Obereisenbach

hiermit lade ich euch ganz herzlich zu unserer Jahreshauptversammlung am Montag, den 14.03.2016 um 19:30 in unsere Vereinsräume im Kolpingheim Dorfstraße 1, Bodnegg ein.

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Berichte der Vorstandschaft
3. Bericht des Schatzmeisters
 - 3.1. Bericht der Kassenprüfer
 - 3.2. Entlastung des Schatzmeisters
4. Entlastung der Vorstandschaft
5. Vorstellung und Beschluss des Haushaltsplans 2016
6. Anträge
7. Sonstiges
8. Schlusswort

Anträge müssen bis Montag, 29.02.2016 bei mir, Lukas Glauner, Schönberg 3, 88285 Bodnegg eingegangen sein.

Über eine rege Teilnahme freue ich mich und verbleibe mit den besten Grüßen
Lukas Glauner



Landtagskandidat August Schuler bei der Mitgliederversammlung der CDU Bodnegg

Bei der Jahreshauptversammlung der CDU Bodnegg konnte Vorsitzender Eugen Abler den CDU-Landtagskandidaten unseres Wahlkreises, August Schuler, willkommen heißen.

In seinem Rechenschaftsbericht ließ Eugen Abler noch einmal die wesentlichen Ereignisse des vergangenen Jahres Revue passieren. Ein Höhepunkt war der Ausflug nach Augsburg mit einem Empfang im dortigen Rathaus, einer Stadtführung und einem Gang durch die Fuggerei.

Den Jahreshöhepunkt bildete zweifelsohne einmal mehr das sehr gut besuchte traditionelle Schwarzwurstessen in den Räumen der Klinik Wollmarshöhe mit Gastgeber Professor Kilian Mehl mit Verleihung der „Goldenen Schwarzwurst 2015“ an Regierungschef Adrian Hasler vom Fürstentum Liechtenstein und CDU-Fraktionschef und Spitzenkandidat für die anstehende Landtagswahl Guido Wolf als brillantem Laudator. Ein Bürgertag mit MdB Waldemar Westermayer, Führungen und Gesprächen bei Käserei Bauhofer, Fa. Sober Sandstrahltechnik und der Firmengruppe Sterk hatte eine gute Resonanz. Eine Winterwanderung nach Neukirch rundete das zurückliegende Jahr ab. Im Ausblick konnte Vorsitzender Abler für das nächste Schwarz-

wurstessen die erneute Zusage von Guido Wolf als Ehrengast und dann aus CDU-Sicht hoffentlich gewählten Ministerpräsidenten unseres Landes ankündigen. Regierungschef Adrian Hasler wird 2016 die Laudatio bei der Ordensverleihung an die/den neuen Ordensträger/in halten.

Zu den Höhepunkten des Abends zählten die Ehrungen von Josef Spinnenhirn für sage und schreibe 60 Jahre Mitgliedschaft in der CDU und von Beate Geßler für 25 Jahre durch August Schuler und Eugen Abler. Der Dank galt den Jubilaren für ihre langjährige unverbrüchliche Treue in guten wie auch in schwierigen Zeiten. Dafür erhielten die Geehrten Urkunde und Nadel sowie ein Präsent für das leibliche Wohl.

August Schuler stellte eingangs seiner Rede zum Thema „Wir brauchen einen Wechsel in Baden-Württemberg“ zunächst fest: „Die angekündigte Politik des „Gehörtwerdens“ von der grünen Landesregierung ist Lügen gestraft worden“ und schlussfolgerte: „Wir müssen wieder mehr zuhören, was die Menschen wirklich bewegt“. Die Bildungspolitik der Landesregierung nannte Schuler ein Desaster. Vor allem mit Landwirtschaftsminister Bonde von den Grünen ging Schuler hart ins Gericht. Dieser würde den Berufsstand der Landwirte seit langem beleidigen und die Bewirtschaftung der Flächen stark einschränken. Auch Bebauungsplanverfahren würden künftig länger dauern. Die CDU setze vielmehr auf mehr Freiheit und weniger Bevormundung. Eine von Guido Wolf geführte Landesregierung werde die Rahmenbedingungen so setzen, dass für einzelne Berufsgruppen ein größerer Handlungsspielraum entstehe.

In der Diskussion wurde die Sorge um die Zukunft der Landwirte deutlich. Im Mittelpunkt der Diskussion stand aber das Flüchtlingsthema. Unter den Diskussionsteilnehmern bestanden große Zweifel, ob dieses Problem in der von Bundeskanzlerin Angela Merkel derzeit angegangenen Weise gelöst werden kann.



Von August Schuler (links) und Eugen Abler (rechts) wurden geehrt: Für 60 Jahre Mitgliedschaft in der CDU Josef Spinnenhirn und für 25 Jahre Beate Geßler



Ortsverband Bodnegg informiert:

Reisen ist beim VdK angesagt

Das Reisen wird beim Sozialverband VdK Baden-Württemberg seit Langem großgeschrieben. Viele der 1300 Orts- und Kreisverbände führen regelmäßige Ausfahrten für ihre Mitglieder durch. Darüber hinaus gibt es bereits seit 25 Jahren das VdK-eigene Reisebüro „VdK Reisen“ in Stuttgart. Dort können alle Interessierten – auch Nichtmitglieder – buchen. In Kooperation mit namhaften Veranstaltern werden Reisen in alle Welt für Reisegruppen und für Individualtouristen angeboten. 2016 gibt es wieder die bewährte Cesenatico-Radreise in Zusammenarbeit mit dem Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Club (ADFC). Sie findet vom 27. Mai bis 4. Juni statt. Vom Standorthotel aus werden täglich geführte leichtere und schwerere Radtouren an der Adria entlang oder ins malerische Hinterland der Emilia Romagna unternommen. Mehr Information und Buchung bei VdK Reisen,



Johannesstraße 22, 70176 Stuttgart, Telefon (07 11) 6 19 56 – 82 oder – 85, Fax (07 11) 6 19 56 – 86, vdk-reisen-bw@vdk.de, www.vdk-reisen.de.

Werden auch Sie Mitglied im VdK - Sozialverband !

Beitrittserklärungen erhalten Sie bei Gebhard Hirscher, Ortsverband Bodnegg, Tel. 07520/91050, E-Mail: vdk@kerlenmoos.de



Neue Etappe in der Ortsentwicklung Rosenharz

Eine weitere Etappe hat die umfangreiche Ortsentwicklung Rosenharz erreicht: Unlängst wurde das Betreuungs-, Begegnungs- und Förderzentrum (BBF) der Stiftung Liebenau in Rosenharz in Betrieb genommen. Menschen mit hohem Unterstützungsbedarf aus der Region wird hier mit einer individuellen Tagesstruktur die Teilhabe am gesellschaftlichen Leben ermöglicht. Der CDU-Ortsverband Bodnegg informierte sich zusammen mit Landtagskandidat August Schuler über den Stand der Ortsentwicklung.

Das BBF-Gebäude an der Durchgangsstraße bietet 48 Menschen mit hohem Unterstützungsbedarf eine individuell ausgerichtete Tagesstruktur, die sich daran orientiert, welche Förderung und Unterstützung der Einzelne braucht. Bei der Führung durch die großzügig gestalteten Gruppenräume erfuhren die Besucher, wie im BBF mit Kreativität und Ideenreichtum attraktive handgefertigte Produkte entstehen. Verkauft werden sie im Laden im Eingangsbereich.

Moderne Ortsentwicklung

Rückblickend auf den Beginn der Ortsentwicklung berichtete Christine Beck von der St. Gallus-Hilfe aus der Zielvereinbarung mit dem Landkreis Ravensburg. Rosenharz soll überschaubar werden, offener und moderner. Gleichzeitig ermöglicht die Stiftung mit dem Bau von dezentralen Wohnhäusern und Tagesstrukturangeboten vielen ehemaligen Bewohnern ein Leben nahe der Heimat. „Wenn man den Menschen gerecht werden will, braucht es beides, das inklusive Wohnen in den Gemeinden und die geschützten Orte wie Rosenharz“, sagte Christine Beck.

Fachspektrum Rosenharz

In enger Zusammenarbeit mit der St. Lukas-Klinik (Stiftung Liebenau) begleitet die St. Gallus-Hilfe geistig behinderte Menschen mit psychischen Erkrankungen. Rosenharz bietet ihnen eine Lebenswelt, die ihnen die größtmögliche Selbstständigkeit innerhalb eines modernen Ortsverbundes mit Kantine, Kirche und Tagesstruktur erlaubt. Spezielle ergänzende Betreuungsangebote wie Sport, Musik oder Theaterarbeit orientieren sich ganz an ihren Wünschen und Bedürfnissen.

Inklusion braucht Zeit

Das BBF mit Laden kann von der Straße eingesehen werden. Auf dem Fußballplatz neben dem Wohnpflegeheim kicken Kinder und Jugendliche aus der Nachbarschaft, am Ortsausgang Richtung Ravensburg erschließt die Gemeinde Bodnegg ein neues Wohngebiet. Noch ist die Ortsentwicklung Rosenharz nicht abgeschlossen. August Schuler zeigte sich überzeugt: „Regionalisierung und Dezentralisierung brauchen Zeit“, und versicherte den Verantwortlichen die parteiübergreifende Solidarität „für die Menschen, die unsere Unterstützung brauchen.“



Foyer

Der CDU-Ortsverband Bodnegg informierte sich bei der St. Gallus-Hilfe über die Ortsentwicklung Rosenharz (v. li.): Markus Harant, Michael Worschiscek, Christine Beck, Markus Wursthorn (alle St. Gallus-Hilfe), Eugen Abler (Vorsitzender Ortsverband CDU Bodnegg) und August Schuler (CDU-Landtagskandidat).



Führung über Gelände

Moderne Häuser wie das Wohnpflegeheim St. Johanna und das Betreuungs-, Begegnungs- und Förderzentrum (BBF) für eine Tagesstruktur von Menschen mit hohem Unterstützungsbedarf prägen das neue Ortsbild von Rosenharz: Christine Beck führte die Mitglieder des CDU-Ortsverbands Bodnegg über das Gelände und informierte über die Ortsentwicklung.

Was sonst noch interessiert

Das besondere Geschenk: Leben retten DRK-Blutspendedienst bittet um eine Blutspende

Knapp 15.000 Blutspenden werden jeden Tag in Deutschland benötigt. Auch das perfekteste medizinische Versorgungssystem ist bei schweren Verletzungen und lebensbedrohlichen Krankheiten ohne Blut nicht funktionsfähig. Daher bittet der DRK-Blutspendedienst um eine Blutspende am

Donnerstag, dem 25.02.2016 von 15:00 Uhr bis 19:30 Uhr Sirgensteinhalle, Schützenweg 6, 88267 Vogt

Jeder kann ganz plötzlich in die Situation kommen, dringend Blutpräparate zu benötigen: Die Liste, in welchen Situationen Blutpräparate benötigt werden ist lang. Sie werden bei der Versorgung eines Unfallopfers mit starkem Blutverlust, bei einem Krebspatienten während und nach der Chemotherapie oder auch bei Herz-, Magen- und Darmerkrankungen und vielem mehr.

Jede Spende zählt. Blut spenden kann jeder Gesunde von 18 bis zur Vollendung des 71. Lebensjahres, Erstspender dürfen jedoch nicht älter als 64 Jahre sein. Damit die Blutspende gut vertragen wird, erfolgt vor der Entnahme eine ärztliche Untersuchung. Die eigentliche Blutspende dauert nur wenige Minuten. Mit Anmeldung, Untersuchung und anschließendem Imbiss sollten Spender eine gute Stunde Zeit einplanen. Eine Stunde, die ein ganzes Leben retten kann. Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen.

Alternative Blutspendetermine und weitere Informationen zur Blutspende sind unter der gebührenfreien Hotline 0800-1194911 und im Internet unter www.blutspende.de erhältlich.

Der Mikrozensus startet wieder im Januar 2016 Präsidentin Dr. Carmina Brenner bittet Haushalte in Baden-Württemberg um Unterstützung

Im Januar 2016 sind in Baden-Württemberg, wie auch in ganz Deutschland, die Befragungen zum Mikrozensus 2016 gestartet. **Was ist der Mikrozensus?** - Der Mikrozensus ist eine gesetzlich angeordnete Befragung über die Bevölkerung und den



Arbeitsmarkt, die seit 1957 jedes Jahr bei 1 Prozent aller Haushalte in Deutschland durchgeführt wird. In Baden-Württemberg sind dies etwa 48.000 Haushalte.

Wer wird für die Erhebung ausgewählt? - Die Stichprobenauswahl des Mikrozensus ist im Mikrozensusgesetz vorgeschrieben. Danach werden bei der Stichprobenziehung durch ein mathematisches Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt. Personen, die in einem Haushalt an einer ausgewählten Anschrift wohnen, sind auskunftspflichtig. Sie werden innerhalb von fünf aufeinander folgenden Jahren bis zu viermal befragt. Die vom Gesetzgeber angeordnete Auskunftspflicht dient dazu, mit dem Mikrozensus repräsentative und aktuelle statistische Informationen bereitzustellen. Der Mikrozensus wird unterjährig durchgeführt, das heißt, dass der Stichprobenumfang von etwa 48.000 Haushalten gleichmäßig auf alle Monate und Wochen des Jahres verteilt wird und somit pro Woche rund 900 Haushalte in Baden-Württemberg befragt werden.

Wie läuft eine Befragung ab? - Die Mikrozensusbefragung führen Interviewerinnen und Interviewer des Statistischen Landesamtes durch. Sie sind zur strikten Verschwiegenheit verpflichtet. Sie kündigen sich einige Tage vor ihrem Besuch schriftlich bei den Haushalten an und übergeben mit der Ankündigung auch Informationsmaterial über die Erhebung sowie das Mikrozensusgesetz. Sie weisen sich mit einem Interviewerausweis des Statistischen Landesamtes aus. Die Befragung wird in einem persönlichen Interview mit einem Laptop durchgeführt. Diese Art des Interviews erleichtert Befragten und Interviewern die Arbeit bei der Erhebung und ist für die Haushalte am wenigsten zeitaufwendig. Alternativ besteht für die Haushalte auch die Möglichkeit, einen Erhebungsbogen selbst auszufüllen. Alle erhobenen Einzelangaben unterliegen der **Geheimhaltung** und dem **Datenschutz** und werden weder an Dritte weitergegeben noch veröffentlicht. Nach Eingang und Prüfung der Daten im Statistischen Landesamt werden diese anonymisiert und zu aggregierten Landes- und Regionalergebnissen weiterverarbeitet.

Wer nutzt die Daten? - Die Daten des Mikrozensus bilden für Politik, Wirtschaft, Verwaltung, Wissenschaft, Presse und nicht zuletzt für interessierte Bürgerinnen und Bürger eine aktuelle Informationsquelle über die wirtschaftliche und soziale Lage der Bevölkerung, der Familien und der Haushalte, den Arbeitsmarkt, die Berufsstruktur und die Ausbildung. Meldungen wie z. B. „Ehe- und Lebenspartner haben häufig ähnliches Bildungsniveau und gleiches Alter“, „Altersdurchschnitt der Bevölkerung mit Migrationshintergrund etwa 10 Jahre jünger“ oder „68 Prozent der Pendler nutzen das Auto, 13 Prozent öffentliche Verkehrsmittel“ basieren auf Ergebnissen des Mikrozensus.

Die Präsidentin des Statistischen Landesamtes, Dr. Carmina Brenner, bittet alle auskunftspflichtigen Haushalte um Unterstützung: „Um repräsentative Ergebnisse zu gewinnen, ist es notwendig, dass alle in die Erhebung einbezogenen Haushalte die Fragen des Mikrozensus beantworten. Die Auskünfte von älteren Personen oder Rentnern sind dabei genauso wichtig wie die Angaben von Angestellten, Selbstständigen, Studenten oder Erwerbslosen. Es ist nicht möglich, einzelne für die Erhebung ausgewählte Personen von der Befragung zu befreien.“ Um qualitativ zuverlässige Ergebnisse zu erhalten, hat der Gesetzgeber die meisten Fragen mit einer Auskunftspflicht belegt (§ 7 Mikrozensusgesetz). Das Statistische Landesamt bittet darum, auch die freiwilligen Fragen zu beantworten.

Hinweis: Die Mikrozensusergebnisse für Baden-Württemberg werden vom Statistischen Landesamt fortlaufend veröffentlicht. Ausgewählte Ergebnisse stehen kostenlos unter www.statistik-bw.de zur Verfügung.

Narrenzunft Haslach

Zu unserer diesjährigen Dorffasnet laden wir recht herzlich ein.

Nützen Sie die Gelegenheit ein paar frohe, heitere und glückselige Stunden mit bzw. unter dem närrischen Volk zu verbringen.

Programm:

Donnerstag, 4. Februar 2016

Kindergarten- und Schülerbefreiung (Primisweiler)

Freitag, 5. Februar 2016

Kindergartenbefreiung und Rathaussturm

Samstag, 6. Februar 2016

18.00 Uhr Narrenbaumsetzen mit Fackelzug und der Pressluft Niederwangen.

Sonntag, 7. Februar 2016

10.15 Uhr Gottesdienst der von den Hatternweible mitgestaltet wird.

14.00 Uhr Fasnetsumzug durch die buntgeschmückten Straßen von Haslach.

Anschließend närrisches Treiben in der Festhalle, Zelt und im Dorf.

20.00 Uhr Zunftball Dancefloor mit DJ Battle und Barzelt. Einlass ab 18 Jahren, Ausweiskontrolle.

Auf Ihr Kommen freuen sich eure Haslacher Hatternweible

Hattri Hattro Hasowieso

Alles auch auf unserer Homepage www.Hatternweible.de

Vogter Dorffasnet

am Bromigen Freitag, 05.02.16 mit:

8.45 Uhr Schülerbefreiung und anschl. Narrenbaum stellen

9.30 Uhr Rathaussturmung

10.00 Uhr Kindergartenbefreiung

14.00 Uhr Großer Narrensprung mit über 2 500 Hästrägern, Musikern, Schule und Kindergärten

Anschließend Party in und rund um die Sirgensteinhalle, sowie in den Party-Zelten und Vogter Gaststätten!!

Fasnetsverbrennen am Dienstag, 09.02.16 auf dem Le-Mayet-Platz um 19.00 Uhr - anschließend Kehraus im Flammenhof mit div. Einlagen.

vhs-bodenseekreis

Anmeldungen und Informationen:

www.vhs-bodenseekreis.de

VHS-Service-Zentrale im Landratsamt:

Tel. 07541 204-5246, 204-5425 oder 204-5431

Fax: 07541 204-5525

Weitere Auskünfte bei Elke Motz, VHS-Außenstelle Neukirch,

Tel. 07528 2581 oder neukich@vhs-bodenseekreis.de

Bodystyling

Ein Ganzkörperworkout zu fetziger Musik, bei dem die Bewegungsintensität nicht zu kurz kommt. Es verbessert die Ausdauer, Koordination und kräftigt durch spezielle Übungen verschiedene Muskelgruppen. Wahlweise werden wir Hanteln oder Thera-Bänder benutzen. Bitte bringt eine Unterlage, Handtuch, ggf. Thera-Band und ein Getränk mit.

Melanie Krüger, 12 Abende, 19.02.2016 - 03.06.2016

Freitag, 18:30 - 19:30 Uhr (16 UE)

Turnhalle, Mehrzweckraum, Kirchstr. 7

KA302457NE / 44,80 EUR (gültig ab 9 Teilnehmenden)

Rückentraining

Ein funktionelles Training für einen gesunden Rücken. Beginnend mit einer Erwärmungsphase, werden nach Koordinations- und Gleichgewichtsübungen sanfte und schonende Kräftigungsübungen vor allem für die Rückenmuskulatur durchgeführt, abgerundet durch Dehnungs- und Entspannungsübungen. Der Kurs dient der Vorbeugung und Verminderung von Rückenbeschwerden, stellt aber keinen Ersatz für eine krankengymnastische Therapie dar. Bei Beschwerden bitte vor Besuch des Kurses Rücksprache mit dem Arzt und dem Kursleiter halten. Bitte mitbringen: Matte, bequeme Kleidung, Gymnastikschuhe, warme Socken, Kissen, Trinken.

Melanie Krüger, 12 Abende, 19.02.2016 - 03.06.2016

Freitag, 19:30 - 20:30 Uhr (16 UE)

Turnhalle, Mehrzweckraum, Kirchstr. 7

KA302069NE / 44,80 EUR (gültig ab 9 Teilnehmenden)

Body Work Neu!

Body Work ist der ideale Fitnesskurs für Frauen und Männer, die Wert auf einen gut durchtrainierten Körper legen. Es ist ein Mix aus einem Training mit Hanteln, Intervalltraining und einem 7-Phasen-Workout, das die tiefliegende Muskulatur trainiert. Es werden neben koordinativen Fähigkeiten vor allem Kraft und Kraftausdauer trainiert, auch die Beweglichkeit kommt nicht zu kurz. Das Powertraining wird zu anspornender Musik unter pro-



professioneller Anleitung durchgeführt. Die Gewichte werden dem Trainingszustand entsprechend eingesetzt und viele Übungen nach eigenem Tempo und Intensität trainiert. Mitzubringen sind eine Fitness-Matte, Handtuch und Getränk.
 Melanie Krüger, 12 Abende, 19.02.2016 - 03.06.2016
 Freitag, 20:30 - 21:30 Uhr (16 UE)
 Turnhalle, Mehrzweckraum, Kirchstr. 7
KA302458NE / 44,80 EUR (gültig ab 9 Teilnehmenden)

**Kinder- und Jugendkleider-Basar
 in der Turnhalle in LEUPOLZ**

Samstag, 27. Februar 2016, 9 – 11 Uhr

Eltern verkaufen in Ihrem Auftrag:

• Gut erhaltene Bekleidung für Kinder und Jugendliche bis Gr. 176 (ausgenommen Unterwäsche, Socken sowie Erwachsenenbekleidung) • Umstandskleidung • Kinderwagen • Babyausstattungen • Autositze (nur nach neuester Norm zugelassene!) • Kinderfahrzeuge • Spielzeug (ausgenommen Computerspiele/-zubehör sowie Kuscheltiere) • Kinder- und Jugendbücher • • •
 Außerdem: Kaffee- und Kuchenverkauf und Kinderbetreuung
Annahmgebühr 2,50 € und 10 % des Verkaufserlöses kommen dem Förderverein Kindergarten und Grundschule Leupolz e.V. zugute.

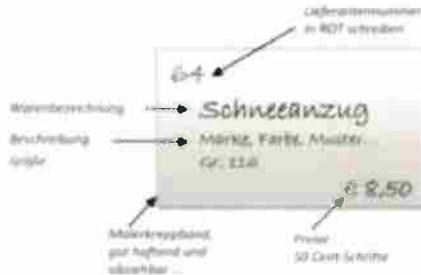
Anlieferung

Freitag, 26.02.16, 16 – 18 Uhr
 nur korrekt ausgezeichnete Ware,
 max. 50 Teile + 3 Paar Schuhe,
 max. 100 Anlieferer

Abholung

der nicht verkauften Ware am:
Samstag, 27.02.16, 14 – 14.30 Uhr
 INFOs und Anmeldung unter
 0 75 06 / 91 29 35 von 14 – 20 Uhr

So sollte die Auszeichnung der Ware aussehen:



Reit- und Fahrverein Krumbach e.V.

Am Freitag, 05. Februar, findet unser nächster Stammtisch statt um 20.30 Uhr im Reiterstüble in Krumbach. Hierzu laden wir alle Mitglieder, Freunde und Gönner herzlich ein.



**Niemand flieht
 ohne Not.**

Helfen Sie Flüchtlingen!

Schnelle Spende, schnelle Hilfe:

www.caritas-spende.de

Caritasverband der Diözese

Rottenburg-Stuttgart e.V.

IBAN: DE63 6012 0500 0001 7088 01

BIC: BFSWDE33STG · Stichwort: Flüchtlinge



Impressum

Amtsblatt der Gemeinde Bodnegg



Herausgeber: Bürgermeisteramt Bodnegg
 Kirchweg 4, 88285 Bodnegg
 Telefon 07520 / 9208-18, Fax: 07520 / 9208-40

Verantwortlich: Bürgermeister Christof Frick oder der
 Vertreter im Amt
 Für übernommene Beiträge ist der jeweilige Leiter
 der Institution bzw. des Vereins verantwortlich

Redaktion für den amtlichen Teil Für Beiträge:
 Telefon: 07520 / 9208-18, Fax: 07520 / 9208-40

Druck und Anzeigenannahme: Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
 Postfach 19 22, 70806 Kornwestheim
 Telefon: 07154 / 8222-70, Fax: 07154 / 8222-15
 E-Mail: anzeigen@dwagner.de

Anzeigenschluss: Montag, 8.00 Uhr

Erscheinungstag: wöchentlich freitags

Redaktionsschluss: Montag, 12.00 Uhr
 Aus organisatorischen Gründen muss sich die
 Redaktion Kürzungen vorbehalten

Beachten Sie bitte

vor Ihrem
 Einkauf
 die Anzeigen
 unserer
 Inserenten



Erfolgreich werben für wenig Geld

- für Leser vor Ort wichtiger Lesestoff
- günstiger Anzeigenpreis
- lukrative Rabattstaffel

Den mm-Preis für Ihr Gemeindeblatt finden Sie in unserem aktuellen Anzeigentarif, den wir Ihnen auf Wunsch gerne zuschicken oder sprechen Sie einfach mit uns, wir helfen Ihnen gerne weiter!

Tarifinformationen und technische Daten

Satzspiegel	187 x 270 mm
Spaltenanzahl	4
Spaltenbreite	45 mm
Anzeigenformate	Anzeigen sind drucktechnisch bedingt nur 2- bzw. 4-spaltig möglich
Rasterweite	34er
Druckverfahren	Offset- bzw. Schnelldruckverfahren
Preise	Laut Anzeigentarif
Platzierung	wird, wenn technisch möglich, berücksichtigt
Malstaffel:	6 - 9 mal = 5 %
(mehrmalige Veröffentlichung von Anzeigen innerhalb eines Jahres)	10 - 19 mal = 10 %
	20 - 39 mal = 15 %
	ab 40 mal = 20 %
Mengenstaffel:	4 - 6 ganze Seiten = 10 %
(ganzseitige Anzeigenaufträge innerhalb eines Jahres)	7 - 9 ganze Seiten = 15 %
	ab 10 ganzen Seiten = 20 %

Druck + Verlag
WAGNER

70799 Kornwestheim

Postfach 19 22

Anzeigen-Info:

07154 8222-70

anzeigen@dvwagner.de



Anzeigen-Info:

07154 8222-70
 anzeigen@dvwagner.de

Ursula Müller und Andrea Starz beraten Sie gerne bezüglich Gestaltung, Formate, Preise. Sie erreichen sie in der Anzeigenabteilung unter der Telefon-Durchwahlnummer 07154 8222-70.



Druck + Verlag
WAGNER
 70799 Kornwestheim Postfach 19 22

Verkaufserfolg

durch gezielte vorrausschauende Werbeplanung.
 Nutzen Sie die Amts- und Gemeindeblätter als Ihren Werbeträger.

Dorfmarkt *Elmar* **Haller**
 Welfenstr.1 88289 Waldburg
 Tel.07529 /911566 Fax911567

Angebot vom 5. - 13.2.16

Krumbach Mineralwasser 1,0 ltr. x 9 **4,99 €**
Meckatzer Weiß Gold 0,5 ltr. x 20 **17,19 €**
 jeweils zzgl. Pfand

Pflanzkartoffeln vorbestellen!

Rosenmontag geschlossen!!!

MITMACHEN & GEWINNEN!

VERLOSUNG
am 21.2.2016, 16:30 Uhr

1. Preis: 1 Sonnenschirm
 2. Preis: 1 Jalousie
 3. Preis: 1 Pflanze Fallstore

weitere Infos unter
www.haller-raumgestaltung.de

Wieder ein Knaller vom Haller..

Große Sonnenschutz- & Markisentage

19. bis 21. Februar
 Klare Preisvorteile - tolle Gewinne!

Haller
 RAUMGESTALTUNG

Märkus Haller Raumgestaltung • 88263 Sattelbach 9 • Tel.: 07504 9700-0

METZGEREI

Bergstraße 3 • 88267 Vogt
 Tel. 07529 1215 • Fax 07529 1262
www.metzgerei-fiegle.de

Fiegle **IMBISS**
PARTYSERVICE

Zum Wochenende Donnerstag, 4.2.16 - Samstag, 6.2.2016

Bruzzelfleisch fertig für den Backofen	100 g	1,09	€
Schweineschnitzel auch paniert	100 g	0,95	€
1 A Bierschinken	100 g	1,09	€
Landsalami herzhaft	100 g	1,29	€
Schwäbischer Wurstsalat	100 g	0,95	€

Verkaufswagen-Standzeiten Bodnegg
 (Verkaufswagen-Standort „Raiffeisenbank“, Dorfstr. 18) wie folgt:
 Di. von 9.30 - 10.30 Uhr • Fr. von 8.30 - 10.30 Uhr

Gasthof Nußbaumer

Am Fasnetsamstag 6. Feb. 20.00 Uhr
Hausball mit Heide-nei

Das Büffet steht traditionell wieder in der Küche
 * Kellerbar * *Wir bitten um Reservierung* Tel. 91510
 Es laden herzlich ein Fam. Fischer mit Nussi-Team

Fasnetsonntag geschlossen!

www.gasthof-nussbaumer.de

Rosenmontag, 8. Febr. 2016 • Argentalhalle LAIMNAU

Veranstalter: Musikverein Laimnau

Argentäler Ball
 One-Way-Ticket

Einlass: 19:30 Uhr • Stimmung mit **HINDERVIER**

Heizölgeruch im Haus? Heizöltanks austauschen?
 Auch auf engstem Raum möglich!

Sichern Sie sich unseren Witerrabatt!

Ihr Fachbetrieb für Fragen rund um den **Heizöltank**.
Staudinger GmbH, Tel. 0751 41004

Markisen

Kassettenmarkisen • Markisentücher

Jetzt zu Winterpreisen

Fischinger Markisen GmbH • 88212 Ravensburg
 Gewerbegebiet-Deisenfangstr. 61 • Tel. 07 51-36 63 90
 Ausstellung geöffnet: Montag bis Samstag
 Auch gebrauchte Markisen auf Lager

fischinger
 markisen
 seit 90 Jahren



Fertigungsmesstechnik
Made in Germany

Zur Verstärkung unseres Kantinenteams suchen wir ab sofort einen:

**Mitarbeiter für die Kantine (m/w)
auf 450,- € Basis**

Montags bis Freitags von 11.45 Uhr bis 13.45 Uhr

Nähere Informationen erhalten Sie unter **0751 6008-0**.
Richten Sie Ihre Bewerbung bitte an personal@blum-novotest.com
oder per Post an: **Blum-Novotest GmbH, Personalabteilung,
Kaufstraße 14, 88287 Grünkraut**

**BLUM
NOVOTEST**

www.blum-novotest.com

**Druck + Verlag Wagner, 70799 Kornwestheim
Postvertriebsstück E 12251 C - Gebühr bezahlt -
Dt. Post AG**

**Haushälterin für
Unternehmerhaushalt in Schlier
gesucht**

- Wir suchen Sie, eine ehrliche, zuverlässige und sorgfältige Haushälterin
- Zeiteinsatz: ca. 15 bis 20 Stunden pro Woche
- Wir bieten ein tolles Arbeitsklima, gute Bezahlung und eine recht flexible Zeiteinteilung

Bitte senden Sie uns Ihre Bewerbung unter Chiffre 7/05, wir beantworten Ihre Anfrage in jedem Fall.

Gültig 01.-06.2.2016

Buchmann
Der Fleisch- und Wurstspezialist aus Oberschwaben

DAS BUCHMANN WOCHENANGEBOT

<p>SCHWEINE-HALS saftig und mager, ohne Bein Aktion 100 g 0,59 €</p>	<p>RINDER-ROULADEN zart gereift, offen oder gerollt Aktion 100 g 1,19 €</p>
<p>HÄHNCHEN-KEULEN frisch, lecker und zart Aktion 100 g 0,49 €</p>	<p>KUTTELN gekocht und geschnitten Aktion 100 g 0,49 €</p>
<p>LYONER-AUFSCHNITT feinwürzig, mehrfach sortiert Aktion 100 g 0,79 €</p>	<p>WIENER / SAITEN frisch und knackig, zart geräuchert Aktion 100 g 0,79 €</p>
<p>BAUERNSCHINKEN vom LandSchwein, saftig und mager Aktion 100 g 1,29 €</p>	<p>SCHINKENSPECK 100 g geschnitten im SB-Pack Aktion 100 g 1,29 €</p>

Werbung bringt's!

Anzeige

Innovative Heizungstechnologie, out beraten!

Wer kennt sie nicht, die wärmenden Strahlen der Sonne? Verantwortlich dafür ist die Infrarotwärme - ein für den Menschen zwar unsichtbarer, aber dennoch spürbarer Teil des elektromagnetischen Spektrums. Mensch, Tier und Objekte strahlen selbst Infrarotwärme ab, weshalb diese Art der Wärmeübertragung die wohl Gesundeste und Älteste überhaupt ist! Was liegt da näher, als mit dieser Wärmeübertragung auch Räume zu beheizen? Durch Heizungen, die den überwiegenden Teil in Form von Infrarotwärme abgeben - Infrarotheizungen!

Als Mitglied des Deutschen Verband Infrarotheizungen (DVI) ist unser Anspruch eine Hersteller unabhängige und projektbezogene Beratung. Daher bieten wir zahlreiche Produkte von unterschiedlichen Herstellern für fast alle Einbausituationen und Anforderungen an. Gemeinsam mit dem Kunden erarbeiten wir die ideale und kostengünstige Umsetzung der innovativen Infrarotheizungstechnologie. Egal ob Neubau, Umbau, im Gewerbebetrieb oder einfach zur Energieeinsparung beim Austausch alter Nachtspeicherheizungen. Wir beraten Sie gerne!

INFRA pur
Wärme statt heiße Luft

Besuchen Sie unsere Ausstellung in der Schachenstrasse 22 88267 Vogt

Die Wärme der Sonne in den eigenen vier Wänden!

INFRApur GmbH
Tel.: 07529 / 4311300
E-mail: info@infrapur.de

DVI PANEA